



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

62. Jahrgang

Mittwoch, den 29. März 2023

Nummer 13



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Save the date

Liebe Stadtradler

Es ist wieder soweit!

Dotternhausen nimmt am Stadtradeln vom 04. Juni 2023 bis 24. Juni 2023 teil.

Start ist in der ersten Pfingstwoche, damit insbesondere auch Familien unser Ziel, die Spitzenwerte vom letzten Jahr zu schlagen, unterstützen können.

Die Gemeinde Dotternhausen wird sich über den Zollernalbkreis anmelden. Sie können sich dann kostenlos im Team Dotternhausen anmelden. Nähere Informationen folgen.

Bitte melden Sie uns unter stadtradeln@dotternhausen.de Ihre Lieblingsstrecken für Familien, für Berufspendler, für Schüler, für Sportliche, für Anfänger und für Genießer.



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
 (z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
 Öffnungszeiten: Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
 Försterin Anette Brand Fax: (07428) 918337
 E-Mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
 Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung (tagsüber)
 ☎ (07427) 94006-99
(ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Hirt: hauptamt@dotternhausen.de
 Frau Hahn: standesamt@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: meldeamt@dotternhausen.de
 Frau Pontarollo: buergerbuero@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Forstrevier Leidringen - Förster Stephan Kneer
 Sprechzeiten donnerstags 16-18 Uhr ☎ (07427) 590 93 09
Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de, **Fax:** (074 33) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute
 Achtung! Geschlossen bis voraussichtlich März 2023



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: Geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstags: 17.00 - 19.00 Uhr
 Abendsprechstunde BM Lippus 17.00 - 19.00 Uhr



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt**Feuerwehr****Polizei****112
110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 01.04.2023

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstr. 31,
72336 Balingen, Tel. 07433/15553

Sonntag, 02.04.2023

Sonnen-Apotheke Geislingen, Vorstadtstraße 31,
72351 Geislingen, Tel. 07433/8057

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de

www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

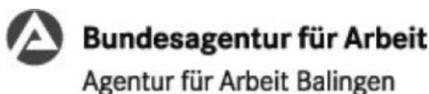


Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertages-pflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungs-psychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmen-bedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten. Kontakt: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege, Telefon: 07433 381671 oder per E-Mail: info.tagespflege@jufoe-zak.de.



Online-Veranstaltung

„Beruflich weiterbilden: meine Zukunft gestalten“

Das trägerneutrale Regionalbüro für berufliche Fortbildung Neckar-Alb – gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und zuständig für die über 100 regionalen Bildungsanbieter in den Netzwerken für berufliche Fortbildung Landkreise Reutlingen/Tübingen e.V. und Zollernalb – sowie die Agenturen für Arbeit Balingen und Reutlingen bieten am Donnerstag, dem 27. April, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr gemeinsam eine Online-Veranstaltung für Weiterbildungsinteressierte und speziell für Frauen an. Es wird um berufliche Zukunftstrends und vor allem Informationen rund um das Thema berufliche Weiterbildung gehen.

Nach der Anmeldung zur kostenlosen Online-Veranstaltung über <https://www.fortbildung-bw.de/events/75141/Beruflich+weiterbilden%3A+meine+Zukunft+gestalten/> werden die Zugangsdaten zum Microsoft Teams-Meeting zugesandt. Während der Online-Veranstaltung werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Wie entwickeln sich die Berufe und was erhöht meine Chancen am Arbeitsmarkt? Wie informiere ich mich über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und wo finde ich diese? Welche finanziellen Förderungen gibt es für berufliche Weiterbildungen?

Frauen stehen bei der Arbeitssuche oder im Job vor besonderen Herausforderungen und sind oft mit anderen Fragen konfrontiert als Männer. Was auch immer Frauen ursprünglich gelernt haben – es gibt viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, weiterzubilden oder in eine neue Richtung zu gehen. Denn wer heute im Beruf weiterkommen möchte, sollte sich auf

Neues einlassen können und das eigene Spektrum erweitern. Referentinnen:

- Petra Kriegeskorte, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Neckar-Alb
- Andrea Schäfer, Beraterin Berufsberatung im Erwerbsleben, AA Reutlingen
- Katja Danhammer, Beraterin Berufsberatung im Erwerbsleben, AA Balingen

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Deutsche Rentenversicherung

Geänderte Erreichbarkeit an Gründonnerstag

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass an Gründonnerstag, 6. April 2023, alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen bereits ab 16 Uhr für den Besucherverkehr geschlossen werden. Auch die Video- und telefonischen Beratungen enden um 16 Uhr. Das kostenlose Servicetelefon des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers endet aufgrund einer bundeseinheitlichen Vorfeiertagsregelung bereits um 15.30 Uhr. Ab Dienstag, 11. April 2023, sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Regierungspräsidium Tübingen

Planfeststellungsverfahren zum Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren (Ortsumgehung Ofterdingen)

Erneute Bürgersprechstunden

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren werden die überarbeiteten Planunterlagen im Zeitraum von Montag, 27. März 2023 bis einschließlich Mittwoch, 26. April 2023 in den betroffenen Städten Hechingen und Mössingen sowie den Gemeinden Bodelshausen, Ofterdingen und Nehren zur allgemeinen Einsicht ausgelegt. Die Auslegung erfolgt aufgrund von Planänderungen, welche sich aus Optimierungen der technischen Planung sowie neuer rechtlicher und technischer Grundlagen ergeben. So sind die beiden bisher geplanten Parkplätze mit WC-Anlagen beidseitig der B 27 neu bei Bad Sebastiansweiler nicht mehr Bestandteil der Planungen. An der Trassenführung ergaben sich keine Änderungen. Zusätzlich zu diesem förmlichen Verfahren bietet die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Tübingen Bürgersprechstunden an. An drei Tagen steht das Planungsteam des Regierungspräsidiums für die Fragen der von dem Vorhaben direkt betroffenen Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Bürgersprechstunden haben rein informellen Charakter. Betroffene können mögliche Einwendungen zu den Planänderungen rechtswahrend ausschließlich im förmlichen Verfahren bei der Planfeststellungsbehörde oder den betroffenen Städten und Gemeinden bis einschließlich Freitag, 9. Juni 2023 vorbringen. Die Einwendungen aus der ersten Auslage bleiben rechtswahrend bestehen.

„Aufgrund der sehr guten Erfahrungen aus den Bürgersprechstunden im Jahr 2020, in denen wir vielen Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Anliegen und Fragen im persönlichen Gespräch helfen konnten, bieten wir auch für die kommende Auslage diesen Service an. Wer also zum Beispiel wissen möchte, wo sich welche Planänderungen ergeben haben, oder ob er persönlich betroffen ist, hat die Möglichkeit von unserem Planungsteam individuelle Hilfestellung zu erhalten“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die Bürgersprechstunden werden auf der Projekthomepage des Regierungspräsidiums sowie ortsüblich bekanntgemacht. Sie sind an den folgenden Tagen vorgesehen:

Dienstag, 23. Mai 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr, für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mössingen, im Sitzungssaal des Rathauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 20, 72116 Mössingen.



Mittwoch, 24. Mai 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr, für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oferdingen im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausgasse 2, 72131 Oferdingen.

Donnerstag, 25. Mai 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr, für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nehren, im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 32, 72147 Nehren.

Sollten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hechingen und der Gemeinde Bodelshausen Fragen zu den Planänderungen haben, können sie sich gerne für einen Termin in Mössingen, Oferdingen oder Nehren anmelden.

Das Regierungspräsidium bittet darum, sich vorab telefonisch anzumelden. **Eine Anmeldung zu den Sprechzeiten ist vom 3. bis 5. April 2023, jeweils zwischen 08:00 und 16:00 Uhr beim Regierungspräsidium unter folgender Telefonnummer möglich: Tel.: 07071 757-3438.**

Ferner wird um Verständnis gebeten, dass eine Voranmeldung zwingend notwendig ist und die Terminvergabe ausschließlich telefonisch erfolgt. Kurzfristige Termine vor Ort können leider nicht vergeben werden. Für jedes Gespräch werden ungefähr 20 Minuten eingeplant.

Bei der Anmeldung sollte nach Möglichkeit angegeben werden, welches Thema angesprochen werden möchte. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Sprechstunde bei der richtigen Ansprechperson stattfindet. Ihre Daten werden, unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung, lediglich zur Terminvergabe aufgenommen.

Hintergrundinformationen:

Die B 27 stellt neben der A 81 eine wichtige Nord-Süd-Verbindung dar. Sie führt vom Mittleren Neckarraum über Tübingen in den Zollernalbkreis. Bestandteil der vierstreifigen Ausbaukonzeption der B 27 von Stuttgart bis Balingen sind die noch fehlende Ortsumgehung Tübingen mit dem Schindhaubasistunnel und der ausstehende vierstreifige Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren.

Das Planfeststellungsverfahren ist das Genehmigungsverfahren für Infrastrukturvorhaben, die eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Interessen berühren. Es ist unter anderem für den Neu- und Ausbau von Bundesstraßen vorgeschrieben. Im Verfahren und in der abschließenden Entscheidung, dem Planfeststellungsbeschluss, der mit einer Baugenehmigung vergleichbar ist, findet eine umfassende Abwägung aller Belange statt. Ziel des Verfahrens ist es, alle Interessen möglichst „unter einen Hut“ zu bringen.

Ein wichtiges Merkmal der Planfeststellung ist die sogenannte Konzentrationswirkung. Das bedeutet, dass der Planfeststellungsbeschluss alle anderen notwendigen Einzelgenehmigungen, wie zum Beispiel naturschutzrechtliche Befreiungen, ersetzt. Dies wiederum erfordert die frühzeitige und umfassende Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange, wie zum Beispiel Fachbehörden und Gemeinden, deren Aufgabenbereiche von dem Projekt berührt sind. Beteiligt werden aber auch Verbände und sonstige Stellen, die ihren Sachverstand und ihre Forderungen auf diesem Weg ins Verfahren einbringen können.



Landratsamt Zollernalbkreis

Online Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

- Abfallwirtschaftsamt

Sammlung von Grünabfällen

Am **Dienstag, 4.4.2023** werden in **Dautmergen, Dormettingen und Dotternhausen** wieder Grünabfälle eingesammelt.

Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grünut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbänder etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit liegen.

Nicht mitgenommen werden:

- **Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Schilfgras, Bambus, Stauden, Blumenschnitt usw.**
- **Rasenschnitt, Laub, Moos**
- **Heu, Stroh**
- **Gemüseabfälle, Biomüll**

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen und bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November das Wertstoffzentrum in Schömberg und die Erddeponie in Balingen-Weilstetten.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verfügbar.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises, Tel. 07433 / 92-1371 oder 92-1381.

Deutschlandticket kommt auch im naldo zum 1. Mai

Das Deutschlandticket wird im naldo wie folgt angeboten:

- Das Abo kostet 49 Euro im Monat, es wird monatlich per Lastschrift zum Monatsbeginn abgebucht
- Deutschlandweit in der 2. Klasse im Nahverkehr gültig
- Persönlich, nicht übertragbar
- Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos mit, ansonsten gibt es keine weiteren Mitnahmeregelungen
- Ausgabe im naldo als Papierticket, ab Sommer alternativ als Handyticket
- Das Abo ist monatlich kündbar. Wer das Deutschlandticket für einen oder mehrere Monate nicht nutzen möchte, kann dies bis zum 10. des Vormonats seinem Abocenter mitteilen und den entsprechenden Monatsabschnitt zurückschicken. In diesem Fall wird für den gewünschten Zeitraum kein Geld abgebucht.

Mit der Zusatzoption „naldo-Plus“ kann die Nutzbarkeit des Deutschlandticket innerhalb des Verbundgebiets ausgeweitet werden. Denn für zusätzlich 9,90 Euro monatlich wird das Deutschlandticket im gesamten naldo-Netz übertragbar



und enthält eine Mitnahmeregelung: montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig können bis zu vier Personen verbundweit mitgenommen werden.

Eine Bestellung des Deutschlandtickets ist ab 3. April über das naldo-Kundenportal abos.naldo.de möglich. Ein Extra-Flyer „Deutschland-ticket“ inkl. Bestellschein wird ab Ende März bei allen Verkaufsstellen, den Landratsämtern, Städten und Gemeinden ausliegen.

Alle Informationen zum Deutschlandticket im naldo finden sich auf www.naldo.de/deutschlandticket. Auch die Kundenberaterinnen stehen telefonisch über die naldo-Hotline (Tel.: 07471/930196-96) oder per E-Mail (verkehrsverbund@naldo.de) für alle Fragen zur Verfügung.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Weltwassertag 2023: Den Wandel beschleunigen

Überwachung des Grundwassers in Baden-Württemberg: Schwellenwerte werden noch nicht flächendeckend eingehalten

21.03.2023

Baden-Württemberg/Karlsruhe. „Wandel beschleunigen, so lautet das Motto des diesjährigen Weltwassertages. Das heißt für mich: Wir müssen alles unternehmen, damit von uns verwendete Chemikalien nicht mehr in den Wasserkreislauf gelangen. Zu viele der von uns in letzten Jahrzehnten freigesetzten Chemikalien finden sich in den Kreisläufen der Erde wieder. Das gilt auch für unser Grundwasser“, so Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

„Trotz rückläufiger Konzentrationen vieler Grundwasser-Schadstoffe werden die Schwellenwerte der Grundwasser-verordnung immer noch nicht flächendeckend unterschritten. Knapp drei Viertel des Trinkwassers wird in Baden-Württemberg aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Unser Ziel muss es sein, das wertvolle Gut möglichst frei von Schadstoffen zu halten“, fasst Altkofer die Ergebnisse des nun veröffentlichten Grundwasserberichts für Baden-Württemberg zusammen. Die LUBW überwacht regelmäßig an rund 1.900 Messstellen Qualität und Quantität des Grundwassers in Baden-Württemberg. Die Berichte erscheinen im jährlichen Turnus.

Nitrat

Seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1994 haben die mittleren Nitratkonzentrationen im Landesmessnetz Beschaffenheit fast kontinuierlich um rund 22 Prozent abgenommen. Auch an Messstellen in ausgeprägt landwirtschaftlich genutzten Gebieten sinken die mittleren Nitratkonzentrationen seit vielen Jahren.

Trotz dieses kontinuierlichen Rückgangs stellt Nitrat die Hauptbelastung im Grundwasser dar. An rund 8 Prozent der Messstellen im Land überschreitet der Nitratgehalt im Berichtsjahr 2021 den Schwellenwert der Grundwasser-verordnung von 50 Milligramm pro Liter. Im Berichtsjahr wurde ein leichter Anstieg der Nitratmittelwerte zum Vorjahr beobachtet. Einzelne leichte Anstiege gab es in den letzten 30 Jahren immer wieder. Ursache sind hierfür meist bestimmte Witterungsbedingungen. *

Zu dem langfristigen Rückgang der Nitratkonzentrationen trägt unter anderem die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) bei. Seit dem Jahr 2001 ist die Nitratkonzentration in den hoch belasteten Sanierungsgebieten um rund 16 Prozent zurückgegangen. In den weniger belasteten Problem- bzw. Normalgebieten wurden im gleichen Zeitraum Rückgänge von etwa 12 bzw. 5,3 Prozent beobachtet. ** Die Verordnung verpflichtet Landwirtinnen und Landwirte, in Wasserschutzgebieten die Flächen grundwasserschonend zu bewirtschaften. Die Landesregierung leistet entsprechende Ausgleichszahlungen für die daraus resultierenden wirtschaftlichen Nachteile.

Industriechemikalien

Industriechemikalien werden überwiegend in den von Siedlung und Industrie beeinflussten Messstellen festgestellt. Für die meisten Stoffe sind die Konzentrationen seit vielen Jahren rückläufig. Der für Grundwasser geltende Schwellenwert von 10 Mikrogramm für die Summe halogenierter Lösemittel wie Tri- und Tetrachlorethen wurde an 3,5 Prozent der untersuchten Messstellen im Berichtsjahr 2021 überschritten. Im Jahr 2001 waren es noch 5,9 Prozent der Messstellen. Nachweisbar sind die Stoffe an rund einem Viertel der untersuchten Messstellen.

Schadensfälle im Grundwasser und Altlasten in Böden entstehen hauptsächlich durch unsachgemäßen Umgang mit diesen Stoffen bei metallverarbeitenden Betrieben (Trichlorethen) oder bei chemischen Reinigungen (Tetrachlorethen). Trihalogenmethane, wie beispielsweise Chloroform, werden als Desinfektionsmittel verwendet.

Monoaromaten wie Benzol und Toluol wurden nur an einzelnen Messstellen gefunden. Die Benzinzusatzstoffe MTBE und ETBE waren an 2,4 bzw. 2,0 Prozent der untersuchten Messstellen messbar. Die Stoffe gelangen meist punktuell ins Grundwasser infolge von Leckagen und Unfällen mit Mineralölverbindungen sowie aus Altablagerungen wie beispielsweise Gaswerken. Diffuse Einträge sind beziehungsweise waren vor allem Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung, Lösemittelverwendung sowie Verdampfung bei Herstellung, Transport und Umfüllen von Kraftstoffen.

Der Geringfügigkeitsschwellenwert für Benzol wurde an einer Messstelle überschritten, das entspricht 0,1 Prozent der Messstellen. Die Messstelle liegt direkt an einer Tankstelle und ist Teil des Messnetzes „Emittenten Industrie.“ Die Messstelle dient der Sanierung der dortigen Grundwasserbelastung.

Entwicklung der Grundwassermenge

Das Jahr 2021 verzeichnete erstmals seit dem Jahr 2013 wieder eine durchschnittliche Niederschlagsmenge. Die Grundwasserverhältnisse lagen daher im Mittel auf höherem Niveau als im vorangegangenen sehr trockenen Jahr 2020. Dennoch bestätigt auch dieser Bericht, dass die Anzahl der Messstellen mit langfristig rückläufiger Tendenz zunimmt. Er zeigt auch, dass im Jahr 2021 ein deutliches Süd-Nord-Gefälle vorhanden war: In der südlichen Landeshälfte und im Oberrheingraben waren leicht überdurchschnittliche, in der nördlichen Landeshälfte hingegen unterdurchschnittliche Grundwasserverhältnisse zu verzeichnen.

Bericht: Grundwasser-Überwachungsprogramm – Ergebnisse 2021

Diese und weitere Ergebnisse zu Grundwasserinhaltsstoffen sowie zu den Grundwasservorräten sind detailliert veröffentlicht im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm – Ergebnisse 2021“. Er kann im Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pudi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden kann. Zur Auswahl stehen hier eine zweiseitige Kurzfassung und ein 47-seitiger Fachbericht.

Hintergrundinformation

* Nitrat: Jahre mit leichten Anstiegen

Der große Trend beim Nitrat geht seit dem Jahr 2001 abwärts. In einzelnen Jahren werden leichte Anstiege im Vergleich zum Vorjahr beobachtet, so auch im Berichtsjahr 2021. Diese Anstiege sind meist auf die Witterungsbedingungen zurückzuführen. In trockenen Jahren mit wenig Sickerwasserbildung und niedrigen Grundwasserständen wird oft mehr Stickstoff im Boden gespeichert. Folgen dann Jahre mit normalen oder erhöhten Niederschlagsmengen, gelangt wieder mehr Sickerwasser in den Boden und das im Boden gespeicherte überschüssige Nitrat wird im Grundwasser gelöst. Auch steigende Grundwasserspiegel lösen zusätzlich Nitrat aus der in den trockenen Jahren ungesättigten Aquiferzone.



** Einstufung von Wasserschutzgebieten anhand von Nitratklassen:

Nitratklasse 1: Normalgebiete mit Nitrat \leq 25 mg/l oder Nitrat zwischen 25 und 35 mg/l ohne ansteigenden Trend

Nitratklasse 2: Problemgebiete mit Nitrat \geq 35 mg/l oder Nitrat \geq 25 mg/l mit ansteigendem Trend

Nitratklasse 3: Sanierungsgebiete mit Nitrat \geq 50 mg/l oder Nitrat \geq 40 mg/l mit ansteigendem Trend

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen



Gemeinde Dotternhausen
... Zukunft gestalten

„Hier spielt die Zukunft - spiel doch einfach mit!“

Wir haben jeweils eine Stelle für

- ein **freiwilliges soziales Jahr** (FSJ)
- für das **Anerkennungsjahr** (AJ) als Erzieher (m/w/d)

für das **Kindergarten- und Krippenjahr 2023/2024** in unserer **Kindertagesstätte** mit vier Kindergarten- und einer Krippengruppe zu besetzen.

Helfen Sie uns, Kinder auf ihrem Weg zu eigenständigen, individuellen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Teilen Sie mit uns die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren und unterstützen Sie uns mit Ihrem Engagement.

Sie müssen nicht Superheldin oder Superheld sein, wichtig ist uns aber: Sie

- haben Freude im Umgang mit Kindern
- sind wissensbegierig und gegenüber allem Neuen aufgeschlossen
- können sich geduldig und respektvoll Ihrem Nächsten gegenüber verhalten
- möchten Verantwortung für Kinder übernehmen
- wollen gerne in einem größeren Team mitarbeiten
- haben Respekt und Wertschätzung anderen Kulturen gegenüber
- sehen die Vielfalt jeder Persönlichkeit

Sie werden Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben bei uns übernehmen und Vorbild, Begleiter und Berater für die Kinder sein.

Wir bieten:

- eine qualifizierte Fachkraft, die Sie in Ihrer Ausbildungszeit begleitet
- ein aufgeschlossenes, freundliches Team
- Möglichkeiten zur Fortbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen, oder per E-Mail an info@dotternhausen.de.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne unter Tel. 07427/914766 oder kindergarten@dotternhausen.de an Frau Myrta Wochner, Leiterin der Kindertagesstätte Dotternhausen, wenden.

Wasserrähler ablesen kann Geld sparen

Wer selber kontrolliert, der braucht sich am Ende nicht zu ärgern. Jedes Jahr kommt es leider vor, dass durch defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne, WC-Spülungen usw. Wasser verloren geht und dadurch sehr hohe Nachzahlungen bei der Endabrechnung entstehen. Mehrkosten, die durch derartige Wasserverluste entanden sind, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.

Deshalb bitten wir, in regelmäßigen Zeitabständen (z. B. monatlich) die Zählerstände der Wasseruhren selbst zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu notieren.

Auch ist es ratsam, auf alle Zählerstände im Haushalt (Wasser, Strom, Heizung usw.) ein besonderes Augenmerk zu werfen, damit man bei den Endabrechnungen von bösen Überraschungen verschont bleibt.

Meldung Wasserrohrbruch

Unentdeckte Wasserrohrbrüche verursachen erhebliche Kosten und erheblichen Arbeitsaufwand. Sollten Sie als Bürger/in einen bisher unentdeckten Wasserrohrbruch bemerken und diesen der Gemeinde Dotternhausen melden, erhalten Sie eine Belohnung in Höhe von 30 €.

Die Gemeindeverwaltung

Veranstaltungen im April 2023

01.-02.04.2023	Probewochenende
06.04.2023	Fischverkauf
09.04.2023	Singen in der Kirche
14.04.2023	Generalversammlung
15.04.2023	Heimwettkampf Turnen Männer
16.04.2023	Erstkommunion
18.04.2023	SonNe Café
21.04.2022	Generalversammlung
22.04.2022	Singen beim Liederabend vom Partnerverein
22.04.2023	Altmaterialsammlung
28.04.2023	Generalversammlung
29.04.2023	Schleifchenturnier
29.04.2023	Rocknacht
30.04.2023	Tanz in den Mai

Festhalle	Musikverein
Fischer Lager	Fischer
St. Martinus Kirche	Liederkranz
	VdK
Sporthalle	Sportverein
St. Martinus Kirche	Kirchengemeinde
Dormettingen	SonNe
	Sportverein
Schömberg	Liederkranz
	Narrenzunft
Sportheim	Narrenzunft
Tennisplatz	Tennisclub
Festhalle	Rockclub
Feuerwehrhaus	Feuerwehr

Absagen, Änderungen oder Ergänzungen sind möglich.



Wohnräume für ukrainische Kriegsvertriebene gesucht

Die Gemeinde Dotternhausen ist auf der Suche nach Wohnraum für ukrainische Kriegsvertriebene. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder unter: fluechtlinge@zollernalbkreis.de

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am **Freitag 21.04.2023**, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Meldungen zur Abholung sind bis **Donnerstag, 13.04.2023, 12.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt, Tel. 07427/9405-15, möglich.

Die angemeldeten Geräte müssen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Nicht angemeldete Geräte bleiben stehen. Andere Elektrogeräte können über das Wertstoffzentrum in Schömburg entsorgt werden.

Neues Wasserwerk fertiggestellt

Mit dem Neubau des Wasserwerks in Beuron-Langenbrunn hat die Hohenberggruppe im vergangenen Wirtschaftsjahr die größte Einzelinvestition der Verbandsgeschichte erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 9,5 Mio. Euro (netto) kann die Kostenberechnung von 9,67 Mio. Euro knapp unterschritten werden.

Zur diesjährigen Versammlungs der Zweckverbands Wasserversorgung Hohenberggruppe hatte dessen Vorsitzender, Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft, die Verbandsmitglieder am 16.03.2023 in den Rosenfelder Stadtteil Leidringen eingeladen.

Eingangs thematisierte Schroft kurz die am Vortag der Versammlung von der Bundesregierung vorgestellte nationale Wasserstrategie. Diese solle wasserbezogene Maßnahmen in allen relevanten Sektoren bündeln. Neben Bund, Ländern und Kommunen sowie den wassernutzenden Wirtschaftsbereichen ziehe das zuständige Bundesministerium auch die Wasserwirtschaft und damit die Hohenberggruppe mit ein.

Die Wasserstrategie sei auf den Zeitraum bis 2050 ausgelegt und setze auf einen Mix aus Förderung, rechtlichen Regelungen, Wissensaufbau und Dialog. In insgesamt zehn strategischen Themenfeldern beschreibe der Bund, wie der Umgang mit Wasser zukunftsfähig werden kann. Unter anderem solle ein Wasserregister entwickelt werden, um deutschlandweit im Blick zu haben, wo gerade wie viel Wasser vorhanden ist. Trockene Regionen sollen per Fernleitung mit Wasser versorgt werden. Für den Fall von Wasserknappheit habe das Ministerium Leitlinien angekündigt. Für die Hohenberggruppe gelte es die nationale Wasserstrategie sorgfältig zu prüfen und daraus abzuleiten, welchen Beitrag im Sinne einer zukunftssicheren Wasserversorgung auch über das Verbandsgebiet hinaus geleistet werden könne.

Die nationale Wasserstrategie verdeutliche, dass die bundesweiten Wasserressourcen zunehmend unter Druck geraten und es große Anstrengungen benötige, um auch künftig für alle Teile Deutschlands eine ausreichende Wasserversorgung sicherstellen zu können, so der Verbandsvorsitzende. Besonders stark betroffen seien sicherlich Gebiete im Osten und Norden Deutschlands, aber auch in Baden-Württemberg bezeichnete er Veränderungen als unumgänglich.

Ein Thema, das die Hohenberggruppe schon einige Zeit begleite, sei die Sicherstellung der Versorgungssicherheit für die Verbandsmitglieder, vor allem im Hinblick auf Hackerangriffe. Um hier ein bestmögliches Sicherheitslevel zu erreichen, habe die Hohenberggruppe nach den Vorgaben des Bundesamts für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) ein neues Leit-

system installiert. Mit Blick auf die aktuelle Energiekrise habe man sich auch mit den Szenarien eines großflächigen Stromausfalls auseinandergesetzt.

In den Mittelpunkt seines Berichts stellte Frank Schroft die Fertigstellung des neuen Wasserwerks der Hohenberggruppe in Beuron-Langenbrunn, das die größte Baumaßnahme der Verbandsgeschichte darstellt. „Mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 9,5 Mio. Euro (netto) bleiben wir knapp unter der Kostenberechnung von 9,67 Mio. Euro, angesichts der unsicheren Zeiten eine Punktlandung“. Erfreulicherweise, so Schroft weiter, sei es gelungen, für dieses Projekt eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro zu generieren.

Als Ausgangspunkt für dieses Großprojekt erinnerte er an ein Gutachten des Technologiezentrums Wasser in Karlsruhe aus dem Jahr 2010, das dringenden Erneuerungsbedarf im Bereich der bestehenden Filteranlagen im Wasserwerk Hammer bescheinigte. „Auf Basis einer aufwendigen Variantenuntersuchung hat der Verwaltungsrat der Hohenberggruppe in seiner Sitzung am 25. Juli 2016 schlussendlich den Neubau eines Wasserwerks mit einem Grundriss von 34m x 16m am Standort Beuron-Langenbrunn beschlossen“, so Schrofts Worte. Dem Grundsatzbeschluss sei ein sehr aufwendiges Genehmigungsverfahren gefolgt, an dessen Ende die Hohenberggruppe zum Jahreswechsel 2018/19 die Baugenehmigung in Händen hielt. Mit dem Spatenstich am 08. Mai 2019 sowie der Inbetriebnahme der Ultrafiltrationsanlage am 10. März 2022 nannte der sichtlich stolze Verbandsvorsitzende zwei weitere Meilensteine des Großprojekts. Seither könne vom neuen Wasserwerk aus Trinkwasser in bester Qualität an die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Verbandsgemeinden geliefert werden.

Erst vor wenigen Tagen sei dann auch die zentrale Wasserenthärtungsanlage ans Netz gegangen. Diese funktioniere auf Basis der sogenannten Membranfiltration und halte so härtebildende Mineralien durch feinste Poren zurück. Im Ergebnis könne das Trinkwasser mit einem weicherem Härtegrad an die Verbraucherinnen und Verbraucher abgegeben werden.

Die Absenkung der Wasserhärte erfolge in zwei Stufen, zunächst von rund 17,0 °dH auf den Härtegrad 12,0, im zweiten Schritt ca. Mitte des Jahres dann weiter auf 8,3 °dH. Damit sich die Kundinnen und Kunden der Hohenberggruppe sowie weitere Beteiligte frühzeitig auf diese neue Situation einstellen und dies ggf. auch hinsichtlich der möglichen Anschaffung einer eigenen Hauswasserenthärtungsanlage berücksichtigen konnten, so Schroft weiter, habe die Hohenberggruppe ab dem Jahr 2019 regelmäßig im Rahmen der Versammlungen sowie beim Spatenstich über die Installation einer zentralen Wasserenthärtungsanlage im neuen Wasserwerk berichtet und dies bei der Berichterstattung in der Presse sowie zur Veröffentlichung in den Amtsblättern an die Verbandsgemeinden weitergeleitet.

Die Umstellung im Hinblick auf die Härtegrade betreffe aktuell nur den Teil der Verbandsmitglieder, welche das Wasser vom WW Langenbrunn erhalten. Für Verbandsmitglieder mit Bezug über die Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hammer ändere sich zunächst nichts an der Wasserqualität, da die dortige Aufbereitungsanlage erst in den kommenden zwei bis vier Jahren modernisiert und ebenfalls mit einer zentralen Enthärtungsanlage ausgestattet werden solle. Hierfür werde momentan eine Bedarfsplanung durchgeführt.

Am Schluss seiner Ausführungen zum neuen Wasserwerk verkündete Schroft den offiziellen Einweihungstermin am Donnerstag, 13. Juli 2023. „Mit der Fertigstellung des neuen Wasserwerks haben wir den ersten von mehreren noch nachfolgenden Bausteinen zur Sicherstellung einer zukunftsfähigen Wasserversorgung für unsere Verbandsmitglieder realisiert“, so der Verbandsvorsitzende mit Blick in die Zukunft.

Nun gelte es weitere wichtige Weichenstellungen vorzunehmen und die entsprechenden Investitionen umzusetzen. Über die beschriebene Modernisierung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hammer hinaus richte man den Blick zunächst



auf das verfügbare Wasserdargebot und die Realisierung einer Ersatzwasserversorgung. Denn entgegen früherer Prognosen im Strukturgutachten des IB Fichtner aus dem Jahr 2011 sei der Wasserbedarf im Verbandsgebiet nicht stagnierend oder rückgängig gewesen, sondern in den letzten Jahren sogar erheblich gestiegen. „Und zwar im Laufe der letzten Dekade von gut 2,5 Mio. m³ im Jahr 2012 auf über 3,5 Mio. m³ im vergangenen Jahr. Das entspricht einem Anstieg um über 42 Prozent“, so Schroft. Zwar könne man die Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet nach wie vor zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser versorgen; an vereinzelt hohen Spitzenlasten bedürfe es jedoch zusätzlicher Pumpvorgänge, die nach der Realisierung einer Ersatzwasserversorgung wieder entfallen. Weiter diene die zu realisierende Ersatzwasserversorgung auch der zusätzlichen Absicherung im Havariefall, z. B. bei einem Ölunfall.

Zur Entscheidungsfindung habe man bereits verschiedene Varianten genauer untersucht, wobei nach den bisherigen technischen und wirtschaftlichen Vergleichen ein Anschluss an die Bodensee-Wasserversorgung mit Einspeisung in den HB Hirschbühl zu favorisieren wäre, so Frank Schroft am Ende seiner Ausführungen zu den aktuellen Großprojekten der Hohenberggruppe.

Anschließend informierte die neue Technische Betriebsführerin, Saskia Moser-Danhel über weitere aktuelle Maßnahmen der Hohenberggruppe. So konnten die Leitungsbaumaßnahmen Dietsteige und Quellsammelleitung Nusplingen fertig gestellt werden. Erstere sei aufgrund der Aufgabe des HB Dietssteige notwendig geworden. Die dortige Leitung werde künftig direkt an die große Pumpleitung vom Wasserwerk Hammer zum Hochbehälter Rauher Bühl in Meßstetten angeschlossen. Die Maßnahme in Nusplingen sei erforderlich geworden, da die bestehende Sammelleitung im Bachbett der Oberen Bära verlaufe und teilweise freigespült worden sei. Man verlege die Leitung auf einer Länge von 1,1 km.

Des Weiteren werde aktuell die Maßnahme Fallleitung vom Hochbehälter Schwenningen zum Hochbehälter Irndorf zum Abschluss gebracht.

Unter Tagesordnungspunkt vier informierte Verbandsrechner Daniel Bayer, dass im Liquiditätsplan 2023 Investitionen in Höhe von knapp 2,8 Millionen Euro eingeplant seien. Neben einer ersten Planungsrate für die Erneuerung der Aufbereitungstechnik im Wasserwerk Hammer in Höhe von 250.000 Euro nannte er beispielsweise die Aufdimensionierung eines Leitungsabschnitts vom Haupthochbehälter Hirschbühl mit 900.000 Euro, eine erste Rate für den Neubau des Hochbehälters Storzigen mit 200.000 Euro sowie eine erste Rate für die Fallleitung von diesem Hochbehälter ins Ortsnetz mit 150.000 Euro. Des Weiteren erfolgt eine Erneuerung der Leitung im Bereich Meßstetten-Hartheim mit 360.000 Euro. Als kurzfristige Maßnahme soll der Druckregler Denkingen zur Verbesserung des Versorgungsbereichs Spaichingen umgebaut werden. Weiter ist nach den Worten des Verbandsrechners eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,655 Millionen Euro vorgesehen. Die Verbandsumlagen 2023 sind mit zusammen 4.609.000 Euro um 1,175 Mio. Euro gegenüber dem Jahr 2022 höher veranschlagt. Ursache hierfür sind insbesondere die stark angestiegenen Strompreise, wobei der Zweckverband zum Großteil die Strompreisbremse für energieintensive Unternehmen anwenden kann.

Jeweils einstimmig erfolgte die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 sowie des Wirtschaftsplans 2023.

Schwenningens Bürgermeisterin Roswitha Beck ist darüber hinaus als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden. Sie ist Nachfolgerin des ausgeschiedenen Verwaltungsratsbürgermeister a. D. Josef Ungermann. Des Weiteren sind Herr Ernst Berger für die Stadt Meßstetten sowie der Ortsvorsteher von Stetten a.k.M.-Glashütte, Herr Lothar Löffler als stellvertretende Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt worden.



Das Foto zeigt v.l.n.r.: die neue Technische Betriebsführerin, Saskia Moser-Danhel, Verbandsrechner Daniel Bayer, Schwenningens Bürgermeisterin Roswitha Beck als neues Mitglied des Verwaltungsrats, die neuen stellvertretenden Verwaltungsratsmitglieder Lothar Löffler und Ernst Berger sowie den Verbandsvorsitzenden, Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft.



Hundekothaufen - ein Ärgernis!

Bei der Gemeindeverwaltung gehen zurzeit wieder Klagen und Beschwerden ein, dass in Vorgärten, auf den Gehwegen, in den Grünflächen und vor allen Dingen im Bereich der öffentlichen Kinderspielflächen und der Grundschule sehr viele Hundekothaufen zu finden sind. Auch in Wohnbereichen ist man als Spaziergänger öfters der Gefahr ausgesetzt, in Hundekot zu treten. Der Kontakt mit „Tretminen“ macht sicherlich keine Freude!

Es sollte selbstverständlich sein, dass jeder Hundehalter geeignete Tüten oder Sonstiges mit sich führt und die „Geschäfte“ seines Hundes aufammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Zu beachten sind auch die Hundetoiletten mit Beutelspender und Abfallbehälter, welche die Gemeindeverwaltung an folgenden Standorten aufgestellt hat:

- Ortsausgang Alleenstraße/ Eichstraße
- Kreuzung Weiherstraße / Plettenbergstraße
- Ortsausgang Schömberger Straße / Erlenweg
- Kreuzung Weiherstraße / Anton-Bruckner-Straße
- Kreuzung Hauptstraße / Festhallenstraße
- Kreuzung Schulstraße / Wasenstraße

Neues aus dem Rathaus

Hausmüllabfuhr

Abfuhr Papiertonne
Dienstag, 04.04.2023

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 06.04.2023

Fundamt

Bei der Gemeindeverwaltung wurde ein rotes Damenfahrrad abgegeben.

Besitzansprüche können auf der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten geltend gemacht werden.



**Freiwillige Feuerwehr
Dotternhausen**

**Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen
Schömberg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen
a.T.-Dormettingen**

Liebe Feuerwehrkameraden mit Anhang!

Wir treffen uns am **Freitag, den 21.04.2023 um 14.30 Uhr** auf dem Parkplatz bei der Ölmühle in Schömberg (Stausee). Eine kleine Wanderung schließt sich an. Schlußeinkehr gegen 16.00 Uhr in der Ölmühle.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
J. Weinmann Raumschaftsvertreter
D. Schumacher Weilen u.d.R.



DIASPORAH AUS
BIETENHAUSEN e.V.

Mobiler Dienst Balingen

Jugendtreff Dotternhausen

Wann?

Grundschulgruppe: Mittwoch 13:45-15:15 Uhr

Offener Treff: Mittwoch 17:00-20:00 Uhr

Wo? Im Jugendtreff Dotternhausen
Schlossbergschule, Schulstr. 11
72359 Dotternhausen

Wer?

Grundschulgruppe: Die dritte und vierte Klasse der Schlossbergschule Dotternhausen

Offener Treff: ALLE Jugendlichen und junge Erwachsenen aus Dotternhausen ab 15 Jahren

Bei? Jan Künstle
Handy: 0174 486 615 3
Hannah Epple
Handy: 0157 375 354 37

Programmübersicht März und April 2023

Mittwoch, 29.03.2023	Wir fertigen ein Osternest für unsere bemalten Eier an. ☺
Mittwoch, 05.04.2023	Wir backen Frühlingsplätzchen. ☺
Mittwoch, 12.04.2023	Ferienprogramm ! Gemeinsam gehen wir ins Badkap. ☺
Mittwoch, 19.04.2023	Wir gehen nach draußen Fußball spielen.
Mittwoch, 26.04.2023	Wir machen einen Parcours im Freien. ☺

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch dieses Mal haben sich die Kinder im Jugendtreff tolle Programmpunkte überlegt, welche den Frühling noch schöner gestalten.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme ☺.



Der Jugendtreff ist ein Offenes Angebot, was bedeutet, dass Sie Ihr Kind nur zu Ausflügen verbindlich anmelden müssen, da wir dann eine Fahrgelegenheit organisieren müssen. Das aktuelle Programm finden Sie entweder im Amtsblatt der Stadt Dotternhausen oder in den Schulranzen der Dritt- und Viertklässler. Das Programm wird alle zwei Monate über die Schule an die dritte und vierte Klasse verteilt.



Viel Freude im Jugendtreff wünschen
Jan Künstle und Hannah Epple
Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Osterferienprogramm des Jugendtreff Dotternhausen

Liebe Kinder und Jugendliche aus Dotternhausen, bald stehen die Osterferien vor der Türe und auch dieses Mal haben wir einen tollen Programmpunkt für euch geplant. Zu diesem möchten wir euch gerne einladen.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 03.04.2023 unter folgenden Kontaktdaten:

v.schetter@diasporahaus.de, 01573/7535429
oder j.kuenstle@diasporahaus.de, 0174/7866153

Mi., 12.04.2023	Bad Kap Albstadt-Ebingen Heute wollen wir mit euch ins Bad Kap nach Albstadt-Ebingen gehen, wo ihr euch im Wasser so richtig austoben dürft	Alter: ab 8 Jahren Abfahrt: 13:00 Uhr am Parkplatz an der Schule Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr am Parkplatz an der Schule Kosten: 4 Euro Mitbringen: Ggf. Vesper und Getränke, evtl. Taschengeld
		

Der reguläre Jugendtreff bleibt in den Osterferien geschlossen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen

Eure Verena und euer Jan

**Vorgezogener
Redaktionsschluss**

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 05.04.2023
Redaktionsschluss: 02.04.2023, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag



Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Schöffen (m/w/d) gesucht!

Im Jahr 2023 finden in Baden-Württemberg die Wahlen der Schöffinnen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2024 bis 2028 statt. Die schöffengerichtliche Tätigkeit ist eine verantwortungsvolle und besonders bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gesellschaft. Schöffinnen und Schöffen haben im Rahmen dieser Tätigkeit die Möglichkeit, ihre Wertungen, ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte einzubringen. Damit garantieren sie eine Rechtsprechung, die lebensnah und allgemeinverständlich ist und stärken das Vertrauen in die Justiz. Schöffinnen und Schöffen sind an den Schöffengerichten der Amtsgerichte, sowie an den Kleinen und den Großen Strafkammern der Landgerichte tätig. Sie entscheiden gemeinsam mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern über Schuld- und Straffragen bei allen schwerwiegenden, umfangreichen und bedeutsamen Anklagevorwürfen. In der Regel sind zwölf Sitzungstage pro Jahr für die Schöffinnen und Schöffen vorgesehen, wobei aber nicht ausgeschlossen werden kann, dass es insbesondere in umfangreichen Strafverfahren erforderlich wird, häufiger an Sitzungstagen teilzunehmen.

Wer das Schöffenamts ausüben will, muss das nachfolgend und auf 2 Seiten abgedruckte Formular ausfüllen und **bis spätestens 31.03.2023** bei der Gemeinde Dautmergen einreichen (persönlich, postalisch oder per Mail an info@gemeinde-dautmergen.de). Melden können sich deutsche Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Januar 2024 das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 69 Jahre sind. Personen, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind, die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zum Schöffenamts berufen werden. Ausgeschlossen sind außerdem Personen, denen ein Gericht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt hat oder die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind. Der Gemeinderat erstellt aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber eine **Vorschlagsliste**, die in der Folge den Amtsgerichten übersandt wird. **Diese werden dann im Spätsommer 2023 die eigentliche Schöffenvwahl durchführen.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Gemeindeverwaltung Dautmergen
Hans Joachim Lippus
Bürgermeister

Öffnung Erddeponie „Beugen-Reute“

Die Erddeponie ist am **Samstag, den 08. April 2023 erstmals** wieder von 10 Uhr bis 17 Uhr, sowohl für die Anlieferung von Holzmengen (Äste, Tannenreste etc.) über das untere Tor, sowie für die Anlieferung von Rasenschnitt über das obere Tor, geöffnet:

Ab KW 15, 14./ 15. April 2023 ist die Erddeponie wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr

Samstags von 10 Uhr bis 17 Uhr

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Gemeindeverwaltung Dautmergen

VORANZEIGE

Urlaub von Frau Jakunin über Ostern

Frau Jakunin befindet sich am Gründonnerstag, den 06.04.2023 sowie am Dienstag nach Ostern, den 11.04.2023, im Urlaub.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Gemeinde Dautmergen

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern findet

am Freitag; 21.04.2023 statt.

Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind **bis spätestens Donnerstag 13.04.2023, 11.30 Uhr**, an das Bürgermeisteramt, Telefon 07427/2507 oder per E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de, möglich

Die angemeldeten Geräte müssen am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden.

Diese müssen über das Wertstoffzentrum in Schömberg, als normaler „Elektroschrott“, entsorgt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Gelungene Aktion: Dorfputzete 2023 Dautmergen

Am vergangenen Samstag haben rd. 20 Kinder und Jugendliche unter Federführung des Jugendhausausschusses, mit an der Spitze Fabienne Holzer, **die 9. Dorfputzete** durchgeführt. Unterstützt wurden Sie dabei von den Fahrern, Kai Wager, Marcel Fichtner und Jan Karle. Insgesamt wurden 3 Anhänger von unterschiedlichstem Unrat / Müll wie Flaschen, Plastik, Altreifen, WC Teile etc. gesammelt. **Unvorstellbar wie unsere Umwelt und Heimat durch Menschenhand „vermüllt“ wird.**

Die Gemeinde hat sich für die Verköstigung der Aktionsgruppe nach getaner Arbeit verantwortlich gezeigt, **wobei die warmen Fleischkäsewecken sowie die Käsewecken von der Landmetzgerei Karle gespendet wurden.** - Hierfür herzlichen Dank!!

Die Gemeinde Dautmergen bedankt sich recht herzlich bei den Jugendlichen für ihren, wiederum, hervorragenden Einsatz und Engagement zur Sauberhaltung unserer Gemarkung.

Die Bilder zeigen beispielhaft den gesammelten Müll sowie die Gruppe der Helferinnen und Helfer.

Lippus
Bürgermeister





Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An :

Gemeindeverwaltung Dautmergen
Grabenstraße 1
72356 Dautmergen

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

- einer Jugendschöffin / eines Jugendschöffen.
 einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

***Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.



Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Bitte wenden



- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Information: Ich habe Erfahrungen in der Jugendernziehung (freiwillige Angabe):

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich bevorzuge, bei meiner Wahl, das Amt als Schöffe am

- am Amtsgericht
- am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)





Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof wieder zugänglich

Die Wasserversorgung auf dem Friedhof war in den vergangenen Wintermonaten, wegen Frostgefahr, abgestellt. Ab Freitag, den 31.03.2023 ist die Wasserentnahme sowie die Benutzung der WC-Anlage wieder möglich. Wir bitten um Kenntnisnahme.
Gemeindeverwaltung Dautmergen

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.03.2023

TOP 1

Breitbanderschließung / Resterschließung „Graue Flecken“

hier: Vergabe der Arbeiten

Bürgermeister Lippus verweist auf die bisherigen Beschlüsse des Gemeinderats und die Haushaltsplanberatung und -verabschiedung 2023 anlässlich dessen der Gemeinderat die Resterschließung des Gemeindegebiets mit Glasfaser beschlossen und kostenmäßig aufgenommen hat. Die Kostenberechnung vor rd. 2 Jahren des Ingenieurbüros RSB - WAVE ging von Nettokosten von rd. 700.000,- € aus, so dass auch die bisherige Bezuschussung aus Bundes- und Landesmitteln mit rd. 85% auf dieser Berechnungsbasis beruhte.

Zwischenzeitlich konnte die öffentliche Ausschreibung vorgenommen werden, so dass nun die Vergabe der Arbeiten angestanden ist. Die Ausschreibung erbrachte lediglich zwei Angebote. Zum einen war dies die Firma Schöppler GmbH aus Meßkirch und zum anderen die Firma Stotz Bau GmbH aus Balingen - Frommern. Nach Prüfung der Angebote wurde seitens des Ingenieurbüros festgestellt, dass die Firma Schöppler mit netto 1.061.400,- € das günstigste Angebot abgegeben hat, gefolgt vom Angebot der Firma Stotz über netto 1.147.684,- €. Die deutliche Kostenerhöhung wurde vom Ingenieurbüro damit begründet, dass es insbesondere im Zollernalbkreis sehr ausgeprägte Engpässe bei den Baukapazitäten im Bereich Breitbandausbau gibt, dass in den letzten zwei Jahren enorme Preissteigerungen stattgefunden haben und dass der Umfang der Arbeiten in Dautmergen mit der Resterschließung ein relativ kleineres Aufgabenfeld darstellt als Großaufträge mit mehreren Millionen €, sodass der Bieterkreis sich diesbezüglich auch relativ klein darstellt. Das Ingenieurbüro betrachtete dennoch die eingegangenen Angebote als, der Zeit und der Entwicklung entsprechend, angemessen und schlug dem Gemeinderat vor, dem günstigsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Ausschlaggebend im Vorfeld der Entscheidung des Gemeinderats war die Aussage der Breitbandkoordinierungsstelle beim Landratsamt Zollernalbkreis, nach Rücksprache mit der Bundesförderstelle, dass die vorliegenden vorläufigen Zuschussbescheide nach Abschluss dieser Resterschließung an den tatsächlichen Kosten bzw. den Vergabekosten angepasst werden, sodass der Gemeinde Dautmergen lediglich eine maßvolle Erhöhung der zu tragenden Eigenanteile erwachsen wird. Auf der Grundlage der Angebote und der Ausführungen des Ingenieurbüros sowie der Tatsache der Nachbewilligung der höheren Kosten vergab der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten für den 3. Bauabschnitt bzw. den Restausbau der Breitbanderschließung an die Firma Schöppler GmbH, Wittenbachweg 26 in 88605 Meßkirch zum Angebotspreis von Netto 1.016.400,- € bzw. brutto 1.263.089,80 €. Die Gemeinde Dautmergen kann im Bereich der Breitbanderschließung von den Nettokosten ausgehen, da die Vorsteuerabzugsberechtigung gegeben ist.

Am Mittwoch den 29.03.2023 wird die Infoveranstaltung aller betroffenen Grundstückseigentümer im Mehrzweckraum des Bauhofes um 19 Uhr stattfinden, wobei alle Grundstückseigentümer hierzu persönlich eingeladen worden sind. Die Arbeiten sollen am 2. Mai 2023 beginnen und Ende November

2023 komplett abgeschlossen sein. Zum Abschluss der Beratungen teilt der Vorsitzende noch mit, dass zurzeit etwas über 70 Grundstückseigentümer das schnelle Internet über den Netzbetreiber, der Firma Zollernalb data, gewählt haben.

TOP 2

Jagdrecht Dautmergen

hier: Veränderung bei den Pächtern mit Ausscheiden von am Eberhard Huonker zum 31.03.2023 und Weiterverpachtung ab 01.04.2023

Der Vorsitzende verweist auf die Beratung und Beschlussfassung in vorausgehender nichtöffentlicher Sitzung und gibt bekannt, dass der Gemeinderat als Vertreter der Jagdgenossenschaft die Weiterverpachtung an den bisherigen Mitpächter Christoph Müller aus Geislingen beschlossen hat. Seit dem 01.04.2019 betreibt Christoph Müller, zusammen und gleichberechtigt mit Herrn Eberhard Huonker aus Täbingen, die Jagdpacht Dautmergen, vergeben für den Zeitraum von 9 Jahren bis 31.03.2028. Nachdem Eberhard Huonker nach über 22 Jahren Jagdpacht in Dautmergen aus gesundheitlichen Gründen die Jagdpacht zurückgegeben hat, wurde durch Herrn Christoph Müller die Weiterverpachtung angestrebt und eben in nichtöffentlicher Sitzung dieser durch den Gemeinderat entsprochen. Die Verwaltung hat nun noch die Zustimmung des Kreisjagdammtes als Aufsichtsbehörde einzuholen. Der in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschluss des Gemeinderats erlangt durch diese Bekanntgabe somit Öffentlichkeitscharakter.

TOP 3

Verkehrsführung des Schwerlastverkehrs / LKW-Verkehrs vom und zum IG Nord Schömberg

hier: Infoveranstaltung der Stadt Schömberg am 07.03.2023

Die Stadt Schömberg hat bereits vor rd. drei Jahren das Bauverfahren zur Erweiterung des IG Nords zwischen Schömberg und Dautmergen beschlossen. Die Gemeinde Dautmergen war damals als Angrenzergemeinde zur Stellungnahme zu dem Planungsvorhaben aufgerufen und hat sich auch entsprechend positioniert. Der Gemeinderat sah damals das Anliegen der Stadt Schömberg zur baulichen Erweiterung zwar als legitim, stellte jedoch klar fest, dass eine Erweiterung des IG Nords, ohne neue B 27 Umfahrung, nicht machbar erscheint. Bereits die jetzige L 435 zwischen Dautmergen und Schömberg ist in keiner Weise dazu geeignet, den Schwerlastverkehr aufzunehmen; bei entsprechenden Gegenverkehr müssen beide Verkehrsteilnehmer komplett abbremsen und halten um gefahrlos aneinander vorbei zu kommen. Erschwerend kommt die Situation in Dautmergen mit der sehr starken Einengung über die „Nepomuckbrücke“ hinzu sowie der „Flaschenhals“ mit der Einmündung von der Zimmerstraße und Dautmergerstraße beim Café Baier in die B 27, egal ob in Richtung Balingen oder in Richtung Rottweil. Aus der Infoveranstaltung der Stadt Schömberg vom 07.03.2023, bei dieser Gemeinderat Gauß und BM Lippus anwesend waren, kann aus Sicht der Gemeinde Dautmergen „mitgenommen“ werden, dass die Stadt Schömberg „auf Biegen und Brechen“ die Spedition Koch aus Ratshausen ansiedeln möchte, um entsprechende Gewerbesteuererinnahmen, zur Finanzierung vielfältiger Aufgabenstellungen der Stadt Schömberg, generieren zu können. Die von der Dautmergerstraße quer zur Zimmererstraße angedachte Querspange soll ausschließlich dazu dienen, dass der Schwerlastverkehr im Sinne einer Einbahnstraßenregelung künftig geleitet werden soll (**nur der Schwerlastverkehr!**). Angedacht ist die LKW - Verkehrsführung aus Schömberg in Richtung Zimmererstraße (die Vorfahrtsregelung würde dabei wieder von der bislang Dautmergerstraße hin zur vorfahrtsberechtigten Zimmererstraße geändert werden) und dann abbiegend im Einbahnverkehr in die geplante Querspange sowie weiterer Ausleitung dieses Schwerlastverkehrs nach Schömberg über die Einbahnstraßenregelung der Dautmergerstraße. Aus Sicht



der Gemeinde Dautmergen kann ohne Umschweife behauptet werden, dass die Anlieger Schömbergs an der Dautmergerstraße und der Zimmererstraße nicht entlastet werden und der „Flaschenhals“ mit der Einmündung beim Café Baier in die B27 unverändert problematisch bleiben wird. Der zunehmende Schwerlastverkehr in Richtung Dautmergen wurde letztendlich in dieser Infoveranstaltung nicht umfangreich diskutiert, wird aber sicherlich dann eintreten, wenn weitere „zig“ LKWs der Firma Koch im IG Nord verkehren. Umfangreiche Kontaktaufnahmen der Gemeinde Dautmergen mit dem Verkehrsministerium in Stuttgart und dem Regierungspräsidium in Tübingen haben bislang keinerlei befriedigende oder gar erläuternde Rückmeldungen ergeben. Die neueste Nachfrage beim Regierungspräsidium Tübingen hat ergeben, dass offensichtlich planerisch keine Eingriffsmöglichkeiten von Regierungspräsidium und Landesregierung gegeben sind und dass später die Gemeinde Dautmergen lediglich über verkehrsrechtliche Anträge und Einschränkungen einen zusätzlichen Schwerlastverkehr möglicherweise verhindern bzw. einschränken kann.

Als Fazit kann aus Sicht der Gemeinde Dautmergen festgehalten werden, dass die Bemühungen der Stadt Schömberg, ohne die B27 Umfahrung neu, absolut ins Leere laufen und „Stückwerk“ bleiben, die Einwohner der Stadt Schömberg in der Dautmergerstraße und Zimmererstraße nicht entlastet werden und die Firma Koch unter allen Umständen durch die Stadt Schömberg im Gewerbegebiet der Erweiterung IG Nord angesiedelt werden soll. Für die Gemeinde Dautmergen muss nach heutiger Planung mit einer Zunahme des LKW – Schwerlastverkehrs gerechnet werden.

Betrachtet man die bisherigen Unternehmungen und Ansinnen in Sachen B27 Umfahrung dann müssten alle Beteiligten mit dieser äußerst unbefriedigenden Lösung noch viele Jahre zurechtkommen.

TOP 4

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Klammer auf ELR) hier: Programmscheidung 2023 und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Lippus gibt bekannt, dass das Regierungspräsidium Tübingen dem Antrag der Gemeinde Dautmergen auf Zuschussgewährung aus ELR Mitteln im Bezug des Erwerbs, des Abbruchs der Gebäude Dormettinger Straße 16 und 18, sowie der Überplanung des Gebiets mit rd. 3.500 Quadratmeter vollumfänglich stattgegeben hat. Die Gemeinde erhält aus diesem Fördertopf des Landes Baden-Württemberg 114.600,- € und kann nun, nachdem die beiden Grundstücke Dormettinger Straße 16 und 18 bereits erworben werden konnten, den Abbruch dieser beiden Gebäude in die Wege leiten. Der Gemeinderat nahm die Entscheidung bezüglich der Zuschussgewährung erfreut zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung zur Ausschreibung der Abbrucharbeiten. Gleichzeitig diskutierte das Gremium über das weitere Vorgehen in Sachen Planung dieses innerörtlich entstehenden Wohnbereichs. Einig war sich das Gremium darüber, dass über einen Art Ideenwettbewerb verschiedenste Planer ihre Vorstellung entwerfen sollten unter Einbeziehung möglichst vielfältiger innovativer Aspekte. Der Gemeinderat wird sich diesbezüglich in naher Zukunft noch intensiv beraten.

TOP 5

Verschiedenes

Bürgermeister Lippus gab bekannt, dass am Samstag den 25. März 2023 die diesjährige Dorfputzete in Dautmergen durch den Jugendausschuss, unter Beteiligung vieler Jugendlicher, durchgeführt wird.

Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass am 3. Mai 2023 um 19:00 Uhr in der Schlossberghalle in Geislingen eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative „Absetzgelände Waldhof“ erfolgt die gesamte Bevölkerung aus allen umliegenden Gemeinden hierzu recht herzlich eingeladen ist.

Der seit Monaten geplante „Bücherschrank“ wurde zwischenzeitlich entsprechend den erfolgten Beratungen im Gemeinderat im äußeren Eingangsbereich des Jugendhauses platziert. Der aus Holz gestaltete Schrank wird noch mit entsprechender Farbgebung versehen, sodass er sich der Farbe des Jugendhauses anpasst. Ebenfalls wird die Beschriftung des Jugendhauses mit Wappen neu erfolgen und parallel die Beschriftung des Bücherschranks. Freiwillige Helferinnen, unter Federführung von Gemeinderätin Gabriela Siewert, werden sich der neuen Aufgabe annehmen und sich um die Ausstattung sowie Bestückung und künftige Betreuung des Bücherschranks kümmern.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilt der Vorsitzende mit, dass die Deponie für die Anlieferung von Grüngut und Heckenschnitt Ende März, spätestens in der ersten Aprilwoche, wieder geöffnet wird. Ein entsprechender Hinweis erfolgt im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilt der Vorsitzende mit, dass die Deponie für die Anlieferung von Grüngut und Heckenschnitt Ende März, spätestens in der ersten Aprilwoche, wieder geöffnet wird. Ein entsprechender Hinweis erfolgt im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Abschließend des öffentlichen Sitzungsteils weist der Vorsitzende darauf hin, dass die für Mittwoch 19. April 2023 vorgesehene nächste Gemeinderatssitzung um eine Woche, auf den 26. April 2023 verschoben wird.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),

E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de

und Dautmergen (Telefon 25 07),

E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0

Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach

Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 36,40 Euro.

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de



SELBSTHILFE GRUPPEN

Zollernalbkreis



Freiwillige Feuerwehr Dautmergen

Hauptversammlung für das Jahr 2022

Eine Vielzahl an Ämtern waren bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dautmergen am 24. März im Feuerwehrhaus neu zu besetzen. Zur Versammlung konnte Kommandant Jürgen Kreisler neben Bürgermeister Hans Joachim Lippus auch den stellvertretenden Kreisbrandmeister Joachim Rebholz und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Dr. Stefan Jetter begrüßen. Im Bericht des Kommandanten blickte Jürgen Kreisler auf den wieder angelaufenen Übungsbetrieb zurück. Neben den monatlichen Diensten fanden eine Hauptübung sowie eine gemeinschaftliche Übung mit der Feuerwehr Täbingen statt. An der Hauptübung der Feuerwehr Schömburg wurde mit einem Fahrzeug teilgenommen. Beim Aufbau der Flüchtlingsunterkunft in Meßstetten unterstützen vier Mitglieder der Dautmerger Feuerwehr.

Im Jahr 2022 wurde die Wehr zu keinem Einsatz gerufen. Vier Feuerwehrleute absolvierten den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger.

In Vertretung für den krankheitsbedingt online zugeschalteten Schriftführer Christian Wager berichtete Marian Kraft über die kameradschaftlichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Neben Besuchen bei den Feuerwehren Dormettingen, Dotternhausen und Schömburg wurde am Elfmeterturnier des Sportvereins eine Mannschaft gestellt. Das Sommerfest führte die Aktiven, die Jugendfeuerwehr und die Familien traditionell zur Hardtwaldhütte. Bei der Hochgebirgswanderung konnte aufgrund des schlechten Wetters der Mohnenfluh nicht bestiegen werden. Nach zwei Jahren Pause begrüßte die Dautmerger Wehr im November zahlreiche Gäste beim Schlachtfest im Bürgerhaus.

Kassenwart Benjamin Ohnmacht berichtete über einen gesunden Kassenstand und eine dennoch solide Rücklage. Die Kassenprüfer Peter Mocker und Werner Keck bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Jugendwart Marian Kraft warf einen Blick auf die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zurück. Als Highlight konnte im April die Drehleiter aus Rosenfeld begrüßt werden. Die Teilnahme am Fußballturnier der Kreisjugendfeuerwehr im Dezember war krankheitsbedingt nicht möglich. Zwei Jugendfeuerwehrleute wechselten in den aktiven Dienst und wurden durch sieben Neuzugänge ersetzt. Mit 14 Jugendfeuerwehrleuten, davon zehn Jungs und vier Mädels, kann die Dautmerger Wehr auf einen starken Nachwuchs setzen.

Jürgen Kreisler stand nach zwei Amtszeiten nicht mehr für das Amt des Kommandanten zur Verfügung. Bürgermeister Lippus blickte auf die Laufbahn von Jürgen Kreisler zurück, die mit dem Eintritt in die Feuerwehr im Jahre 1978 begann. Es folgten zahlreiche Lehrgänge, bevor Kreisler nach über einem Jahrzehnt als Stellvertreter im Jahre 2012 das Amt des Kommandanten übernahm, als sich die Wehr in einer misslichen Lage befand. Auch hierfür bedankte sich Bürgermeister Lippus herzlich.

Als neuer Kommandant wurde Dr. Christian Wager einstimmig gewählt. Da der erforderliche Lehrgang zum Gruppenführer erst Mitte des Jahres stattfindet, folgt die Bestätigung durch den Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt. Bis dahin übernimmt der scheidende Kommandant weiterhin die Führung im Einsatzfall. Bürgermeister Lippus beklagte die langen Wartezeiten für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und gab zu bedenken, dass motivierten Feuerwehrleuten die Teilnahme an Lehrgängen ermöglicht werden muss.

Durch die Wahl zum Kommandanten war das Amt des Schriftführers nachzubesetzen. Marian Kraft wurde zum neuen Schriftführer gewählt. Für den freiwerdenden Posten als Beisitzer im Feuerwehrausschuss konnte Ron Kraft gewonnen werden. Luca Alf wurde als Beisitzer in seinem Amt bestätigt. Jürgen Metzger verlässt den Ausschuss und konnte durch Sven Mocker ersetzt werden. Nach jahrzehntelanger Arbeit

gab Werner Keck das Amt des Kassenprüfers an Peter Mocker ab. Als Nachfolger für den verstorbenen Kassenprüfer Helmut Karle wurde Uwe Karle gewählt.

Nach dem Wechsel von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst wurden Max Hietmann und Kai Wager zum Feuerwehrmann auf Probe ernannt. Nach Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge wurden Luca Alf und Ron Kraft zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Nach 37 Jahren schied Jürgen Metzger aus dem aktiven Dienst aus und wechselte in die Altersabteilung. Ihm folgte Werner Keck, der auf einen 39-jährigen Dienst zurückblickte. Auch der scheidende Kommandant Jürgen Kreisler wechselte nach 45 Jahren in die Altersabteilung. Im Namen der Gemeinde und der Kameraden wurde für das jahrzehntelange Engagement gedankt sowie mit einem Geschenk der Gemeinde bedacht. Die offizielle Verabschiedung des scheidenden Kommandanten Jürgen Kreisler sowie die Bestellung und Einführung des neuen Kommandanten Dr. Christian Wager erfolgt nach erfolgreich absolviertem Gruppenführerlehrgang von Herrn Wager an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal voraussichtlich Mitte dieses Jahres.

Abschließend berichtete der Verbandsvorsitzende Dr. Stefan Jetter aus der Arbeit des Kreisfeuerwehrverbands und lobte die problemlose Nachbesetzung der vielen Ämter in der Versammlung der Dautmerger Wehr, was gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. Die Freiwillige Feuerwehr Dautmergen kann unter dem neuen Kommandanten Christian Wager nun auf 20 Personen im aktiven Dienst, drei Personen in der Altersabteilung und 14 Jugendfeuerwehrleute bauen.



Die Gewählten und Verabschiedeten (von links nach rechts): Uwe Karle, Luca Alf, Jürgen Metzger, Ron Kraft, Kai Wager, Peter Mocker, Max Hietmann, Werner Keck, Marian Kraft, Jürgen Kreisler, Sven Mocker, Verbandsvorsitzender Dr. Stefan Jetter, stv. Kreisbrandmeister Joachim Rebholz, Bürgermeister Hans Joachim Lippus.

Foto: Wager



Der scheidende Kommandant Jürgen Kreisler mit Bürgermeister Hans Joachim Lippus.

Foto: Kraft



Schulnachrichten



Schlossbergschule Dotternhausen

Amtseinführung von Konrektorin Jenny Röhm



Die Schlossbergschule Dotternhausen hat nun offiziell eine neue Konrektorin als ständige Vertreterin der Schulleiterin Heike Gruner. Die Lehrerin Jenny Röhm wurde am Freitag durch Schulrätin Susanne Kienzle in ihr Amt eingeführt.

Gerne hat Rektorin Gruner die gesamte Schulfamilie zu der Amtseinführung eingeladen. Im Beisein der Schulrätin wurde Frau Röhm herzlich willkommen geheißen. Jenny Röhm hatte sich vom ersten Tag an, damals als Lehramtsanwärterin, in die Schlossbergschule Dotternhausen verliebt. Mit Herz und Seele engagierte sie sich auch als Lehrerin für die Schule und immer wieder setzte sie neue

Impulse. Ihre Arbeit ist davon geprägt, dass sie jedem mit ihrer wertschätzenden Haltung begegnet und den Schülerinnen und Schülern mit Geduld und Beharrlichkeit beibringt, wie ein achtsames Miteinander in einer Klassen- und Schulgemeinschaft gelebt wird.

Als die Schule damit konfrontiert war, eine Konrektorin suchen zu müssen, stellte sich Frau Gruner die Frage: „Wie soll unsere Konrektorin sein?“ Schnell kam sie auf die Kollegin Jenny Röhm und bot ihr die Stelle an. Nach der Rückkehr aus der Elternzeit nahm Jenny Röhm das Angebot an und bewarb sich auf die ausgeschriebene Stelle.

Im Namen des gesamten Kollegiums wünschte Rektorin Gruner ihrer Stellvertreterin, dass die neue Tätigkeit sie stets mit Freude erfüllen möge und sie ihre Sonnenstrahlen auf viele Menschen scheinen lassen könne.

Auch die Schülerinnen und Schüler begrüßten Frau Röhm mit einem Lied und sangen. „Herzlich willkommen, Frau Röhm.“ Liebevoll bastelten die Kinder Geschenke zum Lied: „Ich schenk dir einen Regenbogen...“ Ihr musikalischer Beitrag trug zum gelungenen Festakt bei. Das Bild des Regenbogens griff auch die Schulleiterin in ihrer Rede auf das auch als Symbol des Neubeginns steht.

Schulrätin Susanne Kienzle schloss sich gerne diesen herzlichen Worten an. Auch sie bestätigte Jenny Röhm ein hohes Maß an Engagement und pädagogischem Einfühlungsvermögen und gratulierte zur offiziellen Ernennung.

Konrektorin Röhm begrüßte mit dem Bilderbuch „Heute bin ich“ von Mies van Hout, die Schlossbergschüler und ihre Gäste. Das Bilderbuch nimmt einen mit auf eine Reise durch die Welt der Gefühle. Frau Röhm beschrieb so sehr anschaulich und kindgerecht ihre momentanen Gefühle. Sie freut sich auf die neue Herausforderung an der Schlossbergschule.

Herzliche Glückwünsche überbrachte die Dotternhausener Bürgermeisterin Marion Maier, auch im Namen der Gemeinden Dormettingen und Dautmergen. Sie freuen sich ebenso auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Frau Röhm.



Schömberger Schüler werden Vize- und Landesmeister

Das im Schulzentrum Schömberg ausgetragene Landesfinale im Geräteturnen bei Jugend trainiert für Olympia war ein voller Erfolg für die Schüler und Schülerinnen.

Die Landesbeauftragte Birgit Lehmann und ihr Team lobten ein vom Schulorg.-Team unter der Leitung von Annette Baier-Sauter und Gernot Beller toll organisiertes Landesfinale. Dieses wurde gemeinsam von der Turnabteilung, dem Schulzentrum und der Stadt Schömberg durchgeführt.



Für die Schömberger Schüler/innen, die nachmittags an die Geräte gingen, war es ein großartiges Erlebnis, vor heimischem Publikum zu turnen. Die Athleten wurden von vielen Mitschülern wie auch Lehrkräften mit Plakaten angefeuert. Die technische und musikalische Unterstützung von Lehrer Julian Eppler trug zusätzlich zur guten Stimmung bei.

Die vier Jungs starteten am Reck mit der höchsten Gerätewertung. Danach ging es an den Boden, wo sie ebenfalls die höchste Gerätewertung erreichten. Pferdsprung und das Barrenturnen turnten sie mit großer Freude und den besten Wertungen



am Gerät. Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sie sich über den Gewinn des Landesfinales und die Qualifikation zum Rhein Main Donau Cup im Mai. Timm Sauter und Cedric Hoch belegten die Plätze eins und zwei. Die jüngsten Mitglieder der Mannschaft John Fabio Bross und Simon Rohrmoser turnten sich ebenfalls in die Top Ten. Zweitplatzierte wurde die Realschule Bühl und auf Rang drei landete die Realschule Donaueschingen.

Die Mannschaft der Mädels setzte sich zusammen aus Aileen Sauter, Fabienne Ott, Marta Schwebius, Leana Ege, Klara Schmolze und Stefanie Sauter. Letztere gewann auch den Einzelwettbewerb.

Sie starteten beim Bodenturnen. Danach folgten die Geräte Sprung und Reck. Beim abschließenden Balkenturnen behielten alle die Nerven und keine musste den Schwebebalken verlassen. Hier erzielten sie das beste Geräteergebnis in diesem Wettbewerb. Gespannt und unterstützt durch viele Klassenkameraden, gingen sie zur Siegerehrung mit Realschullektor Uli Müller. Als Vizelandesmeister freuten sie sich und wurden von ihren Mitschülern mit Rosen überrascht.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Jedermännern, dem Bewirtungsteam allen Helferinnen und Helfern, Herrn Bürgermeister Sprenger und den Schülerinnen und ihrer Lehrerin Maja Polich, die die Wertungen angezeigt haben.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 03. April

Rehasport bei orthopädischen Beschwerden, fortlaufender Kurs, 10.45 bis 11.30 Uhr

Pedelec-Sicherheitstraining, 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 04. April

Pedelec-Sicherheitstraining, 13.00 bis 17.00 Uhr

JK Graffiti & Streetart - Grundkurs für stylewritings, 8-14 Jahre, 14-mal, 17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 05. April

Pedelec-Sicherheitstraining, 13.00 bis 17.00 Uhr

Lebendige Weideninstallation III, 14.00 bis 16.00 Uhr

Vortrag

Richtig versorgt mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Montag, 3. April: Dr. Sascha Straub, Fachanwalt für Erbrecht, informiert am Montag, 3. April um 20.00 Uhr in der Stadthalle Balingen über die Möglichkeiten der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Der Vortrag gibt Auskunft darüber, wie im Voraus für den Fall der Fälle verbindliche Handlungsanweisungen festgelegt werden können. Veranstalter ist die Volkshochschule Balingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Abendkasse).

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Sitzung des Kirchengemeinderates

am Di. 04.04. um 20.00 Uhr. Themen: Rückblick Sitzung SE, Ostergottesdienste, Baumaßnahmen allgemein, St. AnnaKapelle Verschiedenes.

Samstag, 01.04.23 - Vorabend zum Palmsonntag

19:00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Palmen
Kollekte für das Hl. Land

Dienstag, 04.04.23

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 06.04.23 - Gründonnerstag

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl für alle Gemeinden in Schömburg

Freitag, 07.04.23 - Karfreitag

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 08.04.23 - Karsamstag

21:00 Uhr Feier der Osternacht

Montag, 10.04.23 - Ostermontag

09:00 Uhr Hochamt, musikalisch umrahmt vom Liederkranz

Bischof-Moser-Kollekte

Sonntag, 16.04.23 - Weißer Sonntag - Erstkommunion

10:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion

Kollekte - Silbersonntag

Dienstag, 18.04.23

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 23.04.23 - Dritter Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Hl. Messe

Abendmessen

Mit Beginn der Sommerzeit beginnen auch wieder die Werktagsmessen im 14 tägigen Rhythmus am Dienstagabend. Beginn ist am Dienstag, 04.04.23 um 18:30 Uhr mit einer eucharistischen Anbetung, an die sich um 19:00 Uhr die Abendmesse anschließt. Zu diesen Wochentagsmessen mit ihrem ganz eigenen Charme laden wir herzlich ein.

Lobpreisgruppe

Am Montag findet um 20:15 Uhr die Singstunde der Lobpreisgruppe im St. Anna-Stift statt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig montags, alle 14 Tage. Herzliche Einladung an alle die gerne mitmachen möchten.



Liebe Freunde, Mitglieder, Förderer und Unterstützer, der Förderverein St. Martinus Dotternhausen e.V. hat sich im vergan-

genen Jahr neu aufgestellt und sich zur Aufgabe gemacht, die katholische Kirchengemeinde bei den Sanierungsmaßnahmen an der St.-Anna-Kapelle zu unterstützen. Im Zuge der Neugestaltung der Friedhofsanlage durch die Gemeinde Dotternhausen wurde festgestellt, dass sich die Abstützung der Eingangsüberdachung in desolatem Zustand befand und eine Sanierung nicht möglich war. Daher wurde der Bestand abgerissen und ersetzt. Die Arbeiten an der St.-Anna-Kapelle sind nun weitestgehend abgeschlossen.



Damit auch dies ein Erfolg wird, sind wir weiterhin auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sei dies durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein, durch die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen oder durch eine Spende.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb DE15 6535 1260 0134 1291 49

Volksbank Albstadt eG DE64 6539 0120 0384 8420 03

Haben Sie Interesse am Förderverein oder wollen Sie sich informieren, dann schauen Sie doch auf unserer Homepage, www.foerdereinstmartinus.de, vorbei oder sprechen Sie uns einfach an.



Nach wie vor ist unser Kirchenwein/Kirchensekt käuflich zu erwerben. Gerne nimmt Raimund Drißner Ihre Bestellung unter Tel. 8568 entgegen oder Sie melden sich im Pfarrbüro unter Tel. 2193. Wir werden Ihnen den Wein dann innerhalb von Dotternhausen frei Haus liefern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Sonntag, 26.03.23 - Fünfter Fastensonntag

09:00 Uhr Hl. Messe Kollekte - Misereor
18:30 Uhr Bußfeier für alle Gemeinden in Schömberg

Sonntag, 02.04.23 - Palmsonntag

09:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Palmen, die wieder von den Ministranten angeboten werden.
Kollekte für das Hl. Land

Donnerstag, 06.04.23 - Gründonnerstag

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl für alle Gemeinden in Schömberg

Freitag, 07.04.23 - Karfreitag

10:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 09.04.23 - Ostersonntag

09:00 Uhr Hochamt Bischof-Moser-Kollekte

Sonntag, 16.04.23 - Weißer Sonntag

09:30 Uhr Wortgottesfeier (Team)
Kollekte - Silbersonntag

Donnerstag, 20.04.23

19:00 Uhr Abendmesse

Abendmessen

Mit Beginn der Sommerzeit beginnen wieder die Werktagsmessen, die einmal im Monat stattfinden wird. Beginn ist am Donnerstag, 20.04.23 um 19:00 Uhr.

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 2

Öffnungszeiten

Montag 14:00 - 17:15 Uhr

Dienstag 14:00 - 17:15 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:15 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.

Mail: stmartinus.dotternhausen@drs.de

AKTUELLES, Infos und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall

wenden sich die Gemeindemitglieder aus **Dotternhausen** an Diakon Stephan Drobny Tel. 0174 699 8038 und die Gemeindemitglieder aus **Dautmergen** an Pfarrer Shibu Pushpam Tel. 07427 / 7325 oder

015225270700.

Samstag, 01.04.23 - Vorabend zum Palmsonntag mit Segnung der Palmen

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen und Ratshausen

Sonntag, 02.04.23 - Palmsonntag mit Segnung der Palmen

09:00 Uhr Hl. Messe in Schörzingen, Dautmergen und Weilen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Dormettingen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

Dienstag, 04.04.23

19:00 Uhr Abendmesse in Dotternhausen

Donnerstag, 06.04.23 - Gründonnerstag

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in Schömberg

PALMBÜHLKIRCHE

Wallfahrtsleitung: Pfarrer i.R. Josef Schäfer, Tel. 07427/2502

Gottesdienste

Freitag, 31. März

09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Montag, 3. April

09.00 Uhr Hl. Messe

Karfreitag, 07. April

09:00 Uhr Kreuzweg

10:30 Uhr Kinderkreuzwegandacht

Veranstaltungen

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563

Oster-Weg „Auf den Spuren der Emmaus-Jünger“

Der Oster-Weg ist ein Rundweg für jung und alt, Familien, Alleinstehende

mit 7 Bildtafeln, die Anregungen enthalten und zum Nachdenken und miteinander Reden einladen.

Von Ostern bis Pfingsten kann der rund 2 km lange Rundweg um den Palmbühl mit Stationen entlang der Emmaus-Geschichte aus dem Lukas-Evangelium alleine oder als Gruppe begangen werden. Start ist bei der Palmbühl-Kirche oder beim Stausee-Parkplatz.

An folgenden Terminen bietet Wallfahrtsseelsorger Michael Holl einen begleiteten Rundweg an: Freitag, 14.4., 16.00 Uhr; Mittwoch, 19.4., 16.00 Uhr; Montag, 24.4., 15.00 Uhr; Dienstag, 2.5., 16 Uhr; Dienstag, 9.5., 10 Uhr.



Weitere Termine für interessierte Gruppen sind möglich: Anfragen bitte an Michael Holl wenden: Tel. 0174 1057563 oder Mail: mholl@drs.de

Emmaus-Gang am Ostermontag: „Durch das Dunkel hindurch“

Um 5.30 Uhr in der Frühe startet der Emmaus-Gang bei der Palmbühl-Kirche. Der Weg führt auf dem neuen Oster-Weg mit Schweigen, Singen und Beten rund um den Palmbühl-Kapf. Zum Abschluss gibt es ein Frühstück im Bruderhaus. Um Anmeldung bei Michael Holl (s.o., bis Karfreitag) wird gebeten.

Bitte vormerken: 5.5. - Spendenlauf für die Ukraine

Am Freitag 5. Mai findet von 14 bis 18 Uhr auf dem Palmbühl der Spendenlauf des Dekanates Balingen zugunsten der Ukraine statt. Wer mitmachen will, sucht sich einen oder mehrere Sponsoren, die jede gelaufene Runde mit einem bestimmten Betrag unterstützt. Für die kleinen Läufer gibt es eine Runde mit 100 Meter, für die Großen mit 800 Metern. Alle laufen in ihrem Tempo möglichst viele Runden. Es ist keine Anmeldung notwendig. Das Dekanat sorgt für die Verpflegung der Läufer und Läuferinnen, sowie Getränke, Kaffee und Kuchen für die Gäste.

Das unterstützte Projekt liegt in Strilezkyi Kut, einem Ort in der Südwestukraine. Dort will die dortige Diözese zusammen mit der Caritas auf einem Bauernhof künftig Obdachlose, Jugendliche aus Waisenhäusern und Menschen mit Behinderung fördern und eine berufliche Perspektive geben. Zur Zeit wird der Bauernhof als Flüchtlingsunterkunft benutzt.

Neue Homepage

Aktuelle Informationen, Berichte und Termine finden Sie auch auf der Homepage des Palmbühls:
<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 30. März 2023

- 19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen.
im Gemeindezentrum - Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Stäger 07427 8699
19.30 Uhr **Konfirmandenelternabend** für den aktuellen Jahrgang zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Gemeindehaus in Endingen

Freitag, 31. März 2023

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen Pfarrsaal
17.00 Uhr **Kirchenbezirkssynode** in Balingen

Sonntag, 2. April 2023 - Palmsonntag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal in *Endingen* mit Pfarrer Dr. Martin Brändl und Jugendreferent Roland Eckert, mit Livestream. Die Konfirmandengruppe wirkt mit.

17.00 Uhr **Jugendkreis** im Jugendhaus Erzingen

Montag, 3. April 2023

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha 07427 3955 oder Volker Koch

Dienstag, 4. April 2023

17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen

19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** im Gemeindezentrum – Anfrage bei Karin Eha 07427 466321 oder Pia Seeburger 07427 7223

Mittwoch, 5. April 2023

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömburg

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek 07427 3241 oder Marianne Sauter 07427 2953

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Donnerstag, 6. April 2023 - Gründonnerstag

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal in *Erzingen* mit Abendmahl. Pfarrer Dr. Martin Brändl, Pfarrer Stefan Kröger und ein Lobpreisteam gestalten diesen Gottesdienst

Hinweise:

In den Osterferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache!

Jungscharlager 2023

Es ist wieder soweit: Unter dem Link: www.kibeme.de/jula könnt Ihr Euch anmelden zum Jungscharlager 2023 im Landheim Kraftstein in Mahlsetten. Vom 04.06. bis 10.06. sind Kinder von der 3. Klasse bis 14 Jahren herzlich eingeladen, dabei zu sein. Kosten: 130 € (2. Kind 100 €, 3. Kind 80 €). Veranstalter des Jungscharlagers sind die Ev. Kirchengemeinden Bernloch, Meidelstetten mit Oberstetten und Erzingen-Schömburg. Bei Fragen dürft Ihr Euch gerne an Friederike und Steffen Lutz wenden. Tel: 01605149699. Anmeldeschluss ist der 30.04.2023.

Gottesdienste

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schoemberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Gottesdiensttelefon

Wir haben das „Gottesdiensttelefon“ unter der Nummer „074332101617“ wieder aktiviert! Es bestand Bedarf für einen zusätzlichen „Übertragungsweg“ neben unserem Livestreaming.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.



Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Telefon (07427) 3294
Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr



E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Donnerstag, 30. März 2023

14.00 Uhr Passionsandacht der Senioren in der Kirche mit Abendmahl

Opfer: „Hoffnung für Osteuropa“
Anschließend Kaffee und Gebäck im Gemeindehaus

19:30 Uhr Bibeltreff mit Klang

Freitag, 31. März 2023

Ab 7 Uhr Abholung der Gaben für den Tafelladen

20.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen
Thema: Das Wort

Sonntag, 02. April 2023 - Palmsonntag

10.00 Uhr *Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in Edingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Jugendreferent Roland Eckert und den Konfirmanden

Dienstag, 04. April 2023

18.30 Uhr Mädchenjungschar in Leidringen
Thema: „Treffpunkt Turnhalle“ Turnschuhe mitbringen

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 05. April 2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe Spatzennest im GH
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 06. April 2023 - Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde mit Pfarrer Dr. Brändl, Pfarrer Stefan Kröger und dem Lobpreisteam in Erzingen mit Abendmahl

Freitag, 07. April 2023 - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Werner Trick und dem Kirchenchor mit Abendmahl
Opfer: Empfohlenes Landesopfer für Hoffnung für Osteuropa

10.00 Uhr Gottesdienst in Edingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl und Abendmahl

10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Team und Abendmahl
Opfer: Kinder- u. Jugendarbeit in der Gemeinde

17.00 Uhr Gottesdienst in Schömberg mit Pfarrer Stefan Kröger

Sonntag, 09. April 2023 Ostersonntag

05:30 Uhr *Gottesdienst in Edingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

06.00 Uhr Gottesdienst in Schömberg mit Pfarrer Stefan Kröger

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl und Taufe von Jona Amann

10.00 Uhr *Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl in Edingen

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger in Erzingen

Bei Doppeldienst (zwei Gottesdienste hintereinander) der Pfarrer und Prädikanten ist der **9.00 Uhr** Gottesdienst mit **Vorläuten** und der **10.15 Uhr** Gottesdienst mit **Nachläuten**.

Hinweise:

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in Täbingen ist in der Woche vom 11.-14.04. nicht besetzt.

Kirchenchor



Singen Sie mit: Der Kirchenchor probt für das „Abendlob“ auf der Gartenschau

Wir vom Kirchenchor Täbingen freuen uns, dass wir nach der Corona-Zwangspause wieder regelmäßig singen und proben dürfen! Unsere Chorleiterin, Frau Beate Vöhringer, hat auch schon wieder zahlreiche Chorauftritte auf unsere Terminliste gesetzt. So beginnen wir als nächstes mit den Proben für das „Abendlob“ auf der Gartenschau Balingen, das wir am Freitag, 12. Mai zusammen mit dem Kirchenchor Dautmergen gestalten werden. Weitere Chorauftritte werden u. a. die Mitwirkung bei der Seniorenfeier, die Gestaltung einiger Gottesdienste wie Konfirmation, Karfreitag und Pfingsten sein. Als besonderen Höhepunkt und als Abschluss vor der Sommerpause werden wir im Juli unseren Ausflug nach Alpertsbach machen und in der Klosterkirche einen musikalischen Gottesdienst gestalten. Haben Sie Lust, bei uns mitzusingen? Die Proben sind immer dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Schulferien.

Über neue SängerInnen würden wir uns sehr freuen! Auf der Gartenschau werden wir unter anderem Teile einer südamerikanischen Messe von Thomas Gabriel aufführen.

Die Proben für die Gartenschau beginnen am Dienstag, 18. April. Sie finden von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Gemeindehaus Täbingen statt. Wir laden herzlich dazu ein!

Gottesdienste

* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als Stream zur Verfügung (You-Tube-Kanäle unserer Kirchengemeinden):

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Die aktuelle Predigt lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto:

Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal
IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

Vereinsnachrichten



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Altmaterialsammlung am 22. April 2023

Am Samstag, 22.04. führen wir ab 8:30 Uhr eine Altmaterialsammlung durch. Der Sammelplatz wird wie üblich in der Bolstraße sein.

Es werden von uns neben Metallschrott (inkl. weißer Ware) und gebündeltem Altpapier auch PKW- und LKW-Reifen gesamt-



melt. Gegen eine geringe Gebühr holen wir die Reifen gerne bei Euch zu Hause ab.

Gebühren wie folgt pro Reifen:

- PKW-Reifen ohne Felge = 2,50 €
- PKW-Reifen mit Felge = 3,50 €
- LKW-Reifen ohne Felge = 12,50 €
- LKW-Reifen mit Felge = 15,00 €

Das Geld kassieren wir bei der Abholung. Sollte jemand zum Abholtermin nicht zu Hause sein, so bitten wir die Reifenabholung vorher anzumelden und gleichzeitig zu bezahlen.

Schwere Gegenstände können auch in den Gebäuden abgeholt werden. Bitte um vorherige Anmeldung bei Silke Ritter, Tel. 0162 / 5476622 oder vorstand@narrenzunft-dotternhausen.de oder bei jedem Narrenrat.

Für die Unterstützung bedanken wir uns bereits vielmals im Voraus.

Viele Grüße

Eure Narrenzunft

Unser Mondstuffer im Fasnachtsmuseum in Hettingen



Am vergangenen Samstag begaben sich ein Mondstuffer sowie ein Narrenrat inklusive Schaufensterspuppen auf den Weg von Dotternhausen nach Hettingen ins Narrenmuseum.

Dort findet ab 2. April die Ausstellung: „55 Jahre gelebtes, närrisches Brauchtum in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“ statt. Nach teils mühevoller Aufbau und Ankleiden der Puppen auf begrenztem Raum, strahlen unsere zwei Prachtkerle nun wunderschön vom Podest im Museum.

Schaut gerne mal vorbei und schaut euch die Ausstellung

an, neben dem SBH-Ring sind auch die Narrenfiguren des Alb-Lauchert-Rings dort zu finden.

Ausstellungsdauer: 2. April bis 5. November

Geöffnet: jeden 1. und 2. Sonntag im Monat von 13:30 - 17 Uhr.

Adresse: Am Schloss, 72531 Hettingen im Laucherttal
Tel. 0174/5788973



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

<http://dotternhausen.albverein.eu>

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wie bereits am 08.03.2023 im Amtsblatt mit Tagesordnung veröffentlicht, findet am kommenden **Freitag, 31. März 2023, um 19.30 Uhr im Sportheim** die ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Dotternhausen des Schwäbischen Albvereins statt.

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle, die am Vereinsgeschehen des Albvereins interessiert sind, herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet mit Bewirtung durch ein SVD-Team statt.

Familienwanderung am Ostermontag – mit Ostereiersuche

Dieses Jahr laden wir wieder herzlich ein zur „Ostereierwanderung“ gemeinsam mit Kindern und Eltern von der Ortsgruppe Schömberg am **Ostermontag, 10. April 2023**.

Wir treffen uns nachmittags mit den Familien aus Schömberg gegen 14.15 Uhr auf dem unteren Parkplatz am Stausee und begeben uns dann gemütlich zur Ostereiersuche. Unterwegs hat der Osterhase für jedes Kind eine kleine Überraschung versteckt. In der „Ölmühle“ machen wir einen gemeinsamen Abschluss. Das Oster-G'schenke für die Kinder übernimmt der Albverein. Dauer insgesamt ca. 3 Stunden. Für alle, die gerne schon von Dotternhausen aus nach Schömberg mitwandern, ist Treffpunkt und Abmarsch **um 13.30 Uhr beim Friedhof**.

Liebe Eltern, gebt den Kindern bitte ein Rucksäckle mit – wegen dem Geschenk und weil man zum Wandern einfach einen Rucksack braucht (Trinkflasche, Taschentuch ...). Es dürfen auch gerne Kinder und Eltern mit, die nicht Mitglied im Albverein sind. Wichtig ist, dass man sich anmeldet (der Osterhase muss wissen, wie viele Kinder kommen) und zwar **bis spätestens Dienstag, 4. April 2023**, per e-mail an Jugend- und Familienwart markus@schnekenburger.org oder per Telefon/WhatsApp 0170 3080403.

Gemeinsam mit den Kindern und Familien der Ortsgruppe Schömberg freuen wir uns auf diese schöne Ostereiersuche – mit hoffentlich vielen Kindern aber natürlich auch Eltern und Großeltern!



Sportfischereiverein Dotternhausen

Fischverkauf zu Gründonnerstag

Regenbogenforellen (13 €/kg)

Lachsforelle (17 €/kg)

Geräucherte Regenbogenforellen (24,90 €/kg)

(Fische sind ausgenommen, Forellen werden auf Wunsch auch gerne filetiert)

Alle Angebote nur auf Vorbestellung bis zum 31.03. bei:

Philipp Kopp - philipp.kopp@t-online.de

- 0151 151 878 14

Abholung: 06.04.23 zwischen 14 – 18 Uhr

Ort: -Fischerlager Dotternhausen (gegenüber Schloss)

Die Fischer freuen sich über jede Bestellung!

Dieses Jahr wieder mit Bewirtung!

Freut Euch auf Rote vom Grill; Lachswecken; Heringswecken Getränke

Jahreshauptversammlung 2023

Zur Jahreshauptversammlung am 24. März 2023 begrüßte der 1. Vorsitzende des Sport Fischereivereins Dotternhausen e.V. Philipp Kopp die Mitglieder, Ehrenmitglieder, Frau Bürgermeisterin Marion Maier, Gäste sowie die Repräsentanten der Brudervereine.

Der Verein umfasst 77 Mitglieder, davon 9 Jugendlichen in der Jugendgruppe. In diesem Jahr wechselten 3 Jugendliche altersbedingt zu der Aktiven Mannschaft. Die Vorstandschaft freut sich sehr, dass die Jugendarbeit so engagiert und fleißige Mitglieder hervorbringt. Die Jugendarbeit ist das Wichtigste Gut eines Vereines und dies wird im Sportfischereiverein Dotternhausen seit Jahren gelebt.

Das Jährliche Königsfischen wurde im vergangenen Jahr traditionell abgehalten. Hier durfte Philipp Kopp die Königskette unserem erfolgreichsten Mitglied Robin Schuster umhängen, den Seniorenpokal ergatterte sich dieses Mal Reimund Link und der Pokal für den schwersten Fisch nahm unser 1.Vorstand persönlich mit nachhause.

Die Fischer sind nach den schweren Zeiten der Corona Krise die ein Vereinsleben fast unmöglich machte, sehr stark hervor gegangen. In unzähligen Stunden für den Verein wurde einiges bewegt. Pflegemaßnahmen der Fischgewässer, das Fischerfest am Weiher, der Wurststand auf dem Dorfmarkt, die Schrott Sammlung sowie die beiden Fischverkäufe um



nur die größten Termine zu nennen. Das dieses Engagements auch bei der Bevölkerung großen Anklang findet widerspiegelt sich im positiven Kassenbericht von Kassier Markus Ritter. Das Fangergebnis bleibt über die Arten und Jahre relativ konstant, auch wenn es kleinere Schwankungen im Detail geben kann. Gewässerwart Michael Röder konnte den Vereinsgewässern eine Top Wasserqualität bescheinigen, welche Er über das ganze Jahr überwacht um Schäden an der Flora und Fauna vorzubeugen. Es kann leider nie ausgeschlossen werden, dass Gefahrstoffe durch die Zuflüsse in die Seen eingetragen werden.



Die Jugendgruppe war auch über das ganze Jahr aktiv. In der kalten Jahreszeit konnten die Jugendlichen Kunstköder wie Gummifische oder Blinker unter der fachkundigen Anleitung ihres Jugendwartes Maik Kuhn herstellen. Aber die Möglichkeit eine eigene Angelrute zu bauen stellte alles andere in den Schatten. Das Highlight des Jahres war ohne Frage das Angeltcamp am Weiher wo die Jugendlichen in Zelten am Wasser übernachteten.



Durch die Versammlung wurde die Vorstandschaft nach dem Bericht der Kassenprüfer durch Frau Maier entlastet. Die anstehenden Wahlen waren gut vorbereitet, alle neu zu wählenden Mitglieder der Vorstandschaft haben sich wieder zur Wahl gestellt und wurden jeweils einstimmig von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Den Jubilaren wurden jeweils ein Urkunde und ein Präsent überreicht, für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft Ralf Spanner und für 10 Jahre Mitgliedschaft Jann Vogel, Jannis Walser und Philipp Walser.

Zum Abschluss der Versammlung gab es noch einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Vorstand Philipp Kopp be-

dankte sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Partnerverein ASV Dormettingen sowie bei den Brudervereinen aus Dotternhausen. Allen voran bei der NZD die uns jedes Jahr tatkräftig beim Fischerfest unterstützt. Nach Sitzungsende genossen wir noch die Gastfreundschaft und das tolle Essensangebot des SVD im Sportheim. Auch Euch sagen wir Danke für eure Unterstützung.



Rehasport beweg dich gesund e.V.

Ab April mit neuen Kursen

Bewegung ist das Schwungrad des Lebens

Rehabilitationssport stellt eine ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation dar. Mit Hilfe des Sports soll die eigene Mobilität erhöht und die physische und psychische Belastbarkeit verbessert werden. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden wir gemeinsam nicht nur Ihre Ausdauer und Kraft stärken sowie Koordination und Mobilität verbessern, sondern Ihnen langfristig Hilfe zur Selbsthilfe aufzeigen. Bei einer ärztlichen Verordnung für Rehabilitationssport, die von allen Krankenkassen anerkannt wird, entstehen für Sie keine Kursgebühren.

Sie können jedoch auch ohne ärztliche Rehasportverordnung an allen Kursen teilnehmen.

10 Kursstunden 80,- € / innerhalb von 3 Monaten einlösbar.

Ab April starten wir mit neuen Kursen (Fettgedruckt):

Dienstag:

09:00 - 09:45 Uhr Rehasport

10:00 - 10:45 Uhr Fit für den Alltag - Haltung u. Bewegung

16:15 - 17:00 Uhr Fit für den Alltag - Haltung u. Bewegung

17:15 - 18:00 Uhr Mobilität / Stabilität - Rehasport

18:15 - 19:00 Uhr Fit für den Alltag - Rehasport

19:15 - 20:00 Uhr Fit für den Alltag

Donnerstag:

08:00 - 08:45 Uhr Herz-/Kreislauf Frühsport / Indoor&Outdoor

09:00 - 09:45 Uhr Sitzgymnastik – Rehasport

16:15 - 17:00 Uhr Fit für den Alltag - Haltung und Bewegung

17.15 - 18:00 Uhr Sport nach Krebs - Rehasport

18:15 - 19:00 Uhr Mobilität / Stabilität - Rehasport

19:15 - 20:00 Uhr Fit für den Alltag - Rehasport

Alle Kurse finden in der „alten Fabrik“, Dormettingerstr. 15, 72359 Dotternhausen statt.

Gerne informieren wir Sie persönlich unter der Telefonnummer: 0173/7576473, Simone Menne, Alleenstr. 25, 72359 Dotternhausen.



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des Sozialverbandes VdK, im Namen der Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Dotternhausen-Dormettingen möchten wir unsere Mitglieder, deren Partner und weitere Interessierte zu unserer diesjährigen Hauptversammlung recht herzlich einladen.

Die Hauptversammlung findet statt am

Freitag, 14.04.2023

Sportheim Dotternhausen

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Totenehrung

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

TOP 3: Bericht des Kassierers

TOP 4: Bericht Kassenprüfer

TOP 5: Bericht der Schriftführerin

TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 7: Wahlen

TOP 8: Ehrungen

TOP 9: Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 07.04.2023 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Mit freundlichen Grüßen

VdK-Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Rudi Ritter, Vorsitzender



Bericht über die Hauptversammlung am 14.03.2023

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karl Erler und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete der 2. Vorsitzende Horst Schönherr über

den Neustart der SonNe-Aktivitäten nach Wegfall der Corona-Beschränkungen im Jahr 2022. Dieser war teilweise zögerlich. Die Aus- und Weiterbildung der Helfer war im vergangenen Jahr ein wichtiges Anliegen, weshalb die SonNe hier ihr Angebot verstärkt hatte. Beeindruckend war die Zahl von ca. 4.200 Helferstunden in 2022, die von rund 70 Helferinnen und Helfern geleistet wurden. Die Mitgliederentwicklung ist mehr als erfreulich, was ein Zeichen für die Akzeptanz in den 3-D-Gemeinden ist; aktuell liegt die Zahl bei 632 Mitglieder zum 31.12.22.

Im Anschluss folgte der Bericht von Schriftführerin Sandra Wager. Sie berichtete über die im Jahresverlauf stattgefundenen Aktivitäten. Als Besonderheit in diesem Vereinsjahr gab es zum ersten Mal den Fasnetsgenuss in der SonNenstube; dieser kam bei den Narren sehr gut an; bis am Abend waren wir ausverkauft.

Kassiererin Anja Scherer konnte in ihrem Kassenbericht für das Jahr 2022 leider kein positives Rechnungsergebnis präsentieren. Insgesamt ergab sich ein Verlust in Höhe von -3.734,38 Euro, dieser konnte aber durch Rücklagen gedeckt werden. Im Anschluss konnte Ulrike Kraft, die zusammen mit Inge Erler die Kasse geprüft hatte, von einer einwandfreien und fehlerfreien Kassenführung berichten und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft.

Die Einsatzleiterinnen Karin Rauscher und Carolin Kerner berichteten über geplante Aktivitäten, z. B. gibt es dieses Frühjahr einen Abend zusammen mit Pfarrer Kröger und Gudrun Hermann aus Dotternhausen, um zum Thema Sterbebegleitung den christlichen Aspekt zu beleuchten.

Im Herbst bietet die SonNe einen Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ an, dieser beinhaltet Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen, Hygiene im Haushalt und Ernährung. Weitere Vorträge sind geplant u. a. zum Thema Gedächtnistraining.

Beim SonNencafé Plus gibt es demnächst im April zum Thema Diabetes einen Vortrag von Ute Brenner.

Eine Sammel-Aktion in Kooperation mit der Balingen Tafel vor Weihnachten war sehr erfolgreich. Die SonNe möchte auch unterm Jahr die Tafel unterstützen. Hierzu folgt zu gg. Zeit entsprechende Werbung.

Aus Anlass des 50. Geburtstags von DM dürfen wir uns beim Projekt „Lust auf Zukunft“ vom 18. – 31. Mai im DM-Markt in Dotternhausen präsentieren. Die Marktbesucher dürfen abstimmen für eines von zwei Projekten; es ist eine Geldprämie ausgelobt.

Die SonNenkäfer liegen uns von der SonNe sehr am Herzen. Die Helferinnen wurden von einer erfahrenen Kindergartenleiterin letztes Jahr gecoacht, es wurden Tipps gegeben, Fragen wurden geklärt.

Die Entlastungen führte der Ehrenvorsitzende Helmut Künstle herbei. Er zeigte sich begeistert, was aus dem Verein geworden ist. Das, was sich bewährt hat, hat die SonNe im Laufe der Jahre weiterentwickelt, auch immer Neues hinzugenommen und neue Vorhaben begonnen. Sein Dank ging an alle für die geleistete Arbeit, dass alles in solch einer harmonischen Atmosphäre stattfindet.

Er zeigte sich besorgt, dass Corona größere Spuren hinterlassen hat, als wir vllt. denken. Dazu zitierte er einen Artikel vom Mai 2022, geschrieben von Hannah Schultheiß, mit dem Titel „Soziales Miteinander – raus aus der Höhle“. Sie schreibt u. a., dass die Distanz während Corona die Menschen in den Rückzug getrieben hat. Und soziale Isolation kann unsere Wahrnehmung tiefgründig beeinflussen.

Die Versammlung erteilte der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzender Karl Erler, Kassiererin Anja Scherer, Beisitzerin Andrea Wager und Kassenprüferin Ulrike Kraft in Ihren Ämtern bestätigt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.



Der Ehrenvorsitzende Helmut Künstle nahm die Entlastung vor.

Der 1. Vorsitzende Karl Erler stellte in seinem Ausblick fest, dass die Corona-Pandemie dazu geführt hat, dass der Trend der Vereinsamung sich stark weiterentwickelt hat. Kontakt mit anderen ist aber unheimlich wichtig. Gemeinschaftsveranstaltungen liegen uns darum sehr am Herzen. Die Wiederbelebung der **SonNenstube** ist leider nicht gelungen. Sie **bietet Pflegebedürftigen die Gelegenheit, aus ihrem oft eintönigen Alltag auszubrechen. Auch für pflegende Angehörige wäre dies eine Auszeit.** Deshalb ist die SonNenstube nach wie vor wichtig. Bei einer Nachfrage ab 5 Personen würden wir diese wieder aufleben lassen.

Helfer können wir immer gebrauchen, und wer sich vorstellen kann etwas zu machen, soll sich gerne an die Einsatzleiterinnen wenden.

Bürgermeister Müller dankte im Namen der drei Bürgermeister ganz herzlich der gesamten Vorstandschaft. Mutig sein, ausgetretene Pfade verlassen und Neues ausprobieren, so soll die SonNe weitermachen. Großes Lob ging an die Einsatzlei-



terinnen. Die SonNe schweiße die 3-D-Gemeinden sowie die drei Bürgermeister zusammen.

Karl Erler konnte die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden schließen.

Sandra Wager
Schriftführerin

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag!

Die Zeit, die wir uns nehmen,
ist die Zeit, die uns etwas gibt!

Wir treffen uns am Dienstag, 4. April um 14:30 Uhr im Sankt-Anna-Stift. Gönnst euch einen entspannten Nachmittag! Neue Gäste sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen!

Bleibet gsond! Bis bald!
Helmut Künstle



Wir sind persönlich für Sie da!

Dotternhausen in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 24
Jeweils dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dormettingen in der Schule, Schulstraße 15
Jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

- oder nach Vereinbarung -

Darüber hinaus sind wir telefonisch erreichbar:

Einsatzleiterin für Dotternhausen
Carolin Kerner, Tel. 07427/4199-538
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Einsatzleiterin für Dormettingen/Dautmergen
Karin Rauscher, Tel. 07427/4199-826
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Ansprechpartnerin für Dautmergen
Andrea Wager, Tel. 07427/4199-977
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

schienenen Mitglieder. Insgesamt nahmen 26 Mitglieder an der Generalversammlung teil. Im Anschluss folgte eine Gedenkminute an die kürzlich verstorbenen Mitglieder Anna Riedlinger, Frida Mocker, Arthur Weckenmann, Gerda Mocker und Helmut Karle.

Laut dem Bericht des Vorsitzenden konnten die Sportstunden im letzten Vereinsjahr nach der Corona-Pandemie nach und nach immer besser aufgenommen werden. Auch die Veranstaltungen waren wieder gut besucht. Mit der Bitte, dass sich die vielen freiwilligen Helfer, welche bereits in den vergangenen Jahren so großartig mitgeholfen haben, sich auch weiterhin so gut engagieren, beendete er seinen Bericht. Ein Wehrmüsstropfen bleibt leider die Personalproblematik im Ausschuss. Leider konnten wir trotz zahlreicher Versuche in den vergangenen Jahren keine zusätzlichen Personen gewinnen. Schriftführer Florian Hietmann konnte leider nicht persönlich anwesend sein. Den Bericht des Schriftführers übernahm die Vorsitzende Christina Potel.

Aus seinem Bericht ging hervor, dass nach der Pandemie die Veranstaltungen des Sportvereins wieder regen Zulauf fanden. Auch die regelmäßigen Arbeiten im um das Sportheim herum verliefen positiv und rundeten das Vereinsjahr für den Ausschuss ab. Ebenfalls bedankte er sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Kassier Axel Kappeler erläuterte wie gewohnt die Kontobewegungen des vergangenen Vereinsjahres mittels einer Bildschirmpräsentation. Der Verein steht weiterhin solide da und erzielte ein positives Ergebnis.

Die beiden Kassenprüfer Bruno Lehmann und Olaf Gauß bescheinigten Axel Kappeler eine tadellose Kassenführung. Den Bericht des Jugendleiters übernahm der Vorsitzende Jens Schübel in Abwesenheit von Florian Hietmann. Die Anzahl der Jugendspieler beläuft sich auf 3 Jugendspieler des Sportvereins sowie 2 weitere Spieler aus Dautmergen, welche sich ebenfalls in Spielgemeinschaften mit den umliegenden Gemeinden engagieren.

Dem Bericht der Gymnastikgruppen von Beate Kopp, Diana Trick, Wolfgang Hietmann und Julia Seeburger war zu entnehmen, dass sowohl die Bewohner aus Dautmergen als auch aus den umliegenden Dörfern freudvoll und engagiert miteinander sporteln. Leider sind durch die Pandemie langfristig einige Teilnehmer weggebrochen.

Im Anschluss folgte die Entlastung der Vorstandschaft. Dies übernahm Bürgermeister Hans Joachim Lippus. Der Empfehlung die Vorstandschaft zu entlasten, folgte die Versammlung einstimmig.

Danach folgten die diesjährigen Wahlen.

Andreas Kappeler stellte sich einer erneuten Wahl als Beisitzer für die Dauer von zwei Jahren und wurde einstimmig wiedergewählt. Florian Hietmann wurde für ein weiteres Jahr als Schriftführer einstimmig gewählt. Patrick Graf erklärte sich bereit, das Amt des Vorstandes für zwei Jahre zu übernehmen. Auch er wurde einstimmig gewählt.

Nach den durchgeführten Wahlen setzt sich der Verein wie folgt zusammen:

Beisitzer: Andreas Kappeler, Berkay Adas & Tim Mocker
Schriftführer: Florian Hietmann
Jugendleiter: Florian Hietmann
Kassierer: Axel Kappeler
Vorstand: Patrick Graf & Jens Schübel

Anschließend wurde die Satzungsänderung durchgeführt. Der Vorsitzende Jens Schübel erläuterte den anwesenden Mitgliedern die vorzunehmende Satzungsänderung zur Satzung vom 18.03.2022 unter §10 Absatz Nr.1&2 im Wortlaut:

„1. Der Vorstand im Sinne des §26 BGB besteht aus mindestens 2 Vorsitzenden und dem Kassenwart. Jede Person ist einzeln vertretungsberechtigt.

2. Dem Gesamtvorstand gehören außer dem Vorstand der Schriftführer, der Jugend-Leiter und mindestens vier weitere Gesamtvorstands-Mitglieder an.“

festgeschrieben, soll wie folgt abgeändert werden:



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Bericht zur Generalversammlung am 17.03.2023 Protokoll der Generalversammlung 2022

Tagesordnungspunkte:

- Top 1 – Begrüßung
- Top 2 – Bericht des Vorstandes
- Top 3 – Bericht des Schriftführers
- Top 4 – Bericht des Kassiers
- Top 5 – Bericht der Kassenprüfer
- Top 6 – Bericht des Jugendleiters
- Top 7 – Berichte der Gymnastikgruppen
- Top 8 – Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9 – Neuwahlen
- Top 10 – Satzungsänderung: Anpassung der Anzahl von Gesamtvorstandsmitglieder
- Top 11 – Anträge / Verschiedenes

Der Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V. führte am Freitag, 17.03.2023 die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2022 um 20.00 Uhr im Bauhof in Dautmergen durch.

Der Vorsitzende Jens Schübel eröffnete die Generalversammlung pünktlich und begrüßte die Anwesenden Vertreter der Gemeinde, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie die er-



§10 Absatz Nr. 1&2

- „1. Der Vorstand im Sinne des §26 BGB besteht mindestens aus einem Vorsitzenden und höchstens 3 Vorsitzenden sowie dem Kassenwart. Jede Person ist einzeln vertretungsberechtigt.
2. Dem Gesamtvorstand gehören außer dem Vorstand der Schriftführer, der Jugend-Leiter und höchstens acht weitere Gesamtvorstands-Mitglieder an.“

Die Satzungsänderung wurde mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Der Vorsitzende ließ mitteilen, dass keine Anträge gestellt wurden.

Andreas Kappeler wurde für sein über 20-jähriges ehrenamtliches Engagement als Beisitzer mit der Verbandsehrennadel in Silber des Württembergischen Fußballverband geehrt. Axel Kappeler wurde mit der Verbandsehrennadel in Bronze für über 10-jährige Vereinsarbeit als Beisitzer und Kassier geehrt. Kurt Riedlinger erhielt nach seinem Ausscheiden ebenfalls die Verbandsehrennadel in Bronze für 10-jährige Vereinsarbeit als Beisitzer. Christina Potel legte ihr Amt als Vorstand ab und wurde verabschiedet.

Den ehrenamtlichen Helfern wurden neben den zahlreichen Dankesreden Blumensträuße, Gutscheine und Geschenkkörbe verteilt.

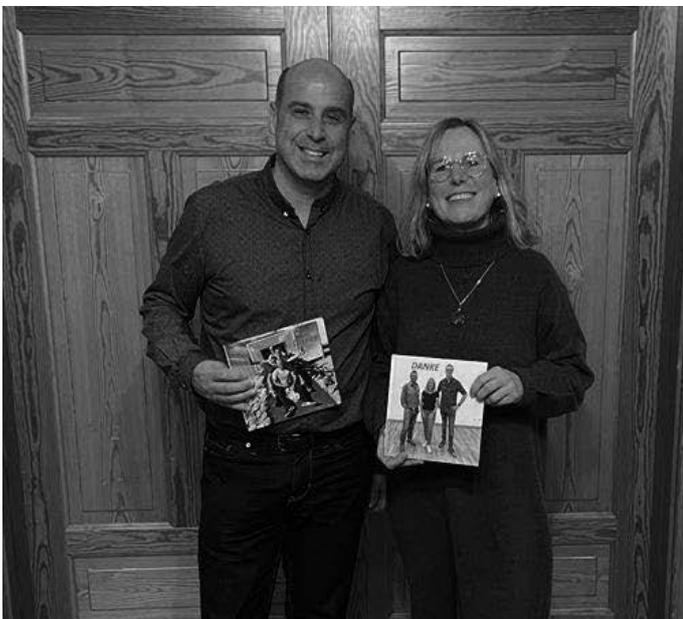
Nach dem Ende der Generalversammlung folgte eine Leinwandpräsentation mit Bildern der vergangenen Jahre.

Ehrungen:



Von links: Andreas Kappeler, Axel Kappeler und Kurt Riedlinger

Verabschiedung:



Kurt Riedlinger und Christina Potel

Der Ausschuss:



Von links: Axel Kappeler, Andreas Kappeler, Tim Mocker, Patrick Graf, Berkay Adas und Jens Schübel.

Info zu den Sportgruppen

Montags:

- Bodyworkout um 18.15 Uhr im Bürgerhaus
 - Rückenfit um 19.20 Uhr im Bürgerhaus
- Die Kurse werden unter der Leitung von Diana Trick durchgeführt. Die Gebühren belaufen sich für Mitglieder des FSV auf 5,00 €/Kurs sowie 5,50 €/Kurs für Nichtmitglieder.

Dienstags:

- Seniorengymnastik von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr im Bürgerhaus unter der Leitung von Marion Walter
- Damengymnastik von 19.30 Uhr - 20.45 Uhr im Bürgerhaus unter der Leitung von Beate Kopp

Mittwochs:

- Herrengymnastik von 19.00 Uhr - 20.00 Uhr im Bürgerhaus
- Bei schönem Wetter wird eine Radtour unternommen. Bei schlechter Witterung findet das Sportangebot im Bürgerhaus unter der Leitung von Klaus Ohnmacht statt.

Mama-Workout:

Bereits seit Anfang dieses Jahres führt Julia Seeburger aus Dautmergen in Kooperation mit dem FSV den Kurs Mama-Workout durch. Der aktuelle Kurs Level 2 wird Mitte April auslaufen. Bereits ab Montag, 03.04.2023 wird der Kurs Level 1 durchgeführt.

Dieser findet Montags um 18:00 Uhr im Bauhof statt. Anmeldungen und Anfragen nimmt Frau Seeburger unter folgender Mailadresse gerne noch entgegen:

j.seeburger@gmx.de

Jeden 2. Freitag:

- Volleyball/Fußball im Wechsel auf dem Kunstrasen um 18:30 Uhr beginnend ab Donnerstag, 06.04.2023 mit Fußball

Anmeldungen zu den jeweiligen Kursen/Angeboten (außer Mama-Workout) sind nicht notwendig. Einfach dabei sein und Spaß haben.

Eierflat im Sportheim



Am Gründonnerstag, 06.04.2023 findet die diesjährige Eierflat im Sportheim statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Um 18:30 Uhr findet sich die Sportlergruppe „KILA“ zum alljährlichen Fußball zusammen. Interessierte sind gerne eingeladen. Für Speis und Getränk ist selbstverständlich gesorgt.

Wir bitten um Beachtung, dass am Karfreitag das Sportheim geschlossen bleibt.

Euer FSV Dautmergen



Wanderverein Dautmergen

Wanderung „Kraftstein-Runde“ (02.04.)

Recht herzlich einladen möchten wir noch einmal zu unserer Nachmittagswanderung am kommenden Sonntag. Sie ist auf einem der Premium-Wanderwege „Donauwellen“. Der Weg nennt sich „Kraftstein-Runde“. Es geht durch schöne Landschaften, gespickt mit historischen Burganlagen. Rund 10,5 km (d.h. Wanderzeit rund 3 Std.) sind zu bewältigen. Außer zwei kurzen Anstiegen ist das Höhenprofil recht moderat. Nochmals die Wegbeschreibung in Stichworten: Wanderparkplatz „Mittlerer Platz“ Dürbheimer Berg – Rußberg – Burgruine Wallenburg – Ursental – ehem. Bräunisburg – Naturschutzgebiet Kraftstein – Risiberg – Dürbheimer Berg. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Abfahrt am Bürgerhaus ist um 13.00 Uhr. Wanderführer wird Roland Mocker sein.

Rückblick Sen.-Nachmittagsunternehmung (24.03.)



Bis fast nach Riedlingen, genau bis Heiligkreuztal, führte am 24.03. die Fahrt der von Gerlinde Ohnmacht geführten 18-köpfigen Gruppe. Im Mittelpunkt stand dort das „Backdorf“ der Firma Häussler. Besonders für diejenigen, die auch zuhause Brot backen oder Nudeln machen, ist ein Besuch dort eigentlich ein Muss, denn wohl kaum sonst wo gibt es alle Geräte und Gerätschaften dazu in hervorragender Qualität. Auch die, die schon Häussler-Öfen oder -Geräte haben, zieht es immer wieder dorthin, konnte man bald feststellen. Viele Holz- und Elektro-Brotbacköfen und deren Funktionen und Vorzüge wurden der Gruppe ausführlich erklärt, ebenso Kornmühlen, Rührmaschinen, Nudelmaschinen.... Es war hochinteressant, selbst für die, die (noch) nicht ans Selber-Brot-Backen denken. Nach den über einstündigen Ausführungen war noch viel Zeit um sich im „Backdorf“ umzusehen oder auch einzukaufen. Trotz des regnerischen Wetters spazierte man dann noch zum nur

500 Meter entfernten Heiligkreuztaler Kloster und besichtigte die Kirche. Danach wurde die Heimfahrt angetreten. Natürlich durfte eine abschließende Einkehr nicht fehlen. Die war im Gasthof „Sternen“ in Benzingen.

Termine:

- 02.04. Nachmittagswanderung „Kraftstein-Runde“
- 23.04. Nachmittagswanderung Bärental - Felsentor

Angelsportverein Täbingen/Dautmergen

Fisch für den Karfreitag

Auch in diesem Jahr bietet der Angelsportverein Täbingen wieder Fisch für den Karfreitag an.

Es können frische Forellen, geräucherte Forellen und Zanderfilets bestellt werden.

Der Verkauf findet am Gründonnerstag, den 06.04.2023 ab 17:00 Uhr statt.

Angeboten wird wieder ein Lieferservice wie im vergangenen Jahr.

Wir bitten jeweils um Voranmeldung bei Erwin Keck, Tel. 0 74 27 / 33 35 oder

Thorsten Keck, E-Mail Th.Keck@gmx.net.

Über eure Bestellung freut sich der Angelsportverein Täbingen

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
 Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
 naturschutzbuero@online.de
 www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, Alt-CDs und Flaschenkorken
 Briefmarken-Sammelstelle für Mariaberg und Bethel

Mittwoch, 29. März:

- Stammtisch des NABU Albstadt um 19.30 Uhr in Ebingen im Kräuterkasten

Donnerstag, 30. März:

- Bildvortrag zum Vogel des Jahres, anschließend Mitgliederversammlung des NABU Hechingen um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen, Referent: Gerhard Hahn
- NABU-Treff in Haigerloch um 19.30 Uhr im Alten Schafstall in Haigerloch-Stetten

Samstag, 01. April:

- Obstbaumschnittkurs des NABU Albstadt auf der Obstwiese im Hessental Treffpunkt um 10 Uhr Parkplatz Friedhof Onstmettingen, Leitung Hermann Butz

Sonntag, 02. April:

- NABU-Alb-Guide-Tour 3 „Vom Lochenpass zum Schafberg“ – für Familien mit Alb-Guide Sabine Knopp, Treffpunkt um 14 Uhr am Wanderparkplatz Lochen



Was sonst noch interessiert



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e.V.

Als offene und gemeinnützige Bildungseinrichtung freuen wir uns über Ihr Interesse und Teilnahme an unserem Bildungsprogramm.

Jetzt anmelden über www.keb-zak.de

ZOOM Kennenlernen – Digital unterwegs in jedem Alter

Wir bieten Ihnen wertvolle Unterstützung bei den ersten Schritten mit Zoom am PC/Laptop, um an unserem Online-Programm teilnehmen zu können. Termin: Montag, 03. April, 14 Uhr. Leitung: Frau Martina Weckenmann, Mitarbeiterin keb Zollernalbkreis.

Klangschalenmeditation

Kurs ab Montag, 17. April, 18.15 Uhr. Kloster Margrethausen. Leitung: Frau Heike Gminder, Meditationskursleiterin.

Babymassage – Zeit für dich und Dein Baby

Kurs ab Dienstag, 18. April, 9.30 – 10.45 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Bettina Hermann, Stillspezialistin, Kursleiterin.

Meditation: Stille – Lauschen – Präsenz

Online-Meditation jeden Dienstag 20 Uhr. Leitung: Frau Ingrid Münnich, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin, Magister der Philosophie.

Neue Energie durch Entspannung – Autogenes Training, Progr. Muskelentspannung, usw.

Kurs ab Mittwoch, 19. April, 19:15 Uhr. Gemeindezentrum Edith Stein, Balingen. Leitung: Frau Silke Stanzel, Kursleiterin, Entspannungspädagogin.

Gedächtnistraining im Frühling – gemeinsam üben

Seminar am Donnerstag, 20. + 27. April, 14.30 – 16 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Anne Heller, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Yoga für kleine Yogis im Alter von 3 - 6 Jahren

Kurs, 4x, ab Donnerstag, 20. April, 14.30 – 15.30 Uhr. Alte Schule, Rosswangen. Leitung: Frau Linda Konzelmann, Kinderyogatrainerin.

Mehr Energie und Vitalität durch Entgiftung

Vortrag am Donnerstag, 20. April, 19 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Gabriele Seifert, Apothekerin und Herr Michael Kittsteiner, Apotheker.

Folgende Kurse starten nach Ostern in Balingen:

Walking /Nordic-Walking - montags

Hatha Yoga - dienstags

Wirbelsäulengymnastik mit Beckenbodentraining - dienstags

Neue Energie durch Entspannung - mittwochs

Yoga am Morgen - mittwochs

Fit for ever im Kloster Margrethausen - donnerstags

Mein Entspanntes Kind in Geislingen - freitags

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Förderverein der Schömberger Schulen e.V.

Kinderartikelbörse am 18.03.2023

Die 60. Kinderartikelbörse des Fördervereins der Schömberger Schulen e.V. in der Stauseehalle Schömberg am 18.03.2023 war sehr gut besucht. Es wurden ca. 8.500 Artikel von 130 Verkäufern angeboten. Davon wurden 3.250 Artikel verkauft und fast 300 Kassenvorgänge fanden an diesem Morgen in der Halle statt. Zum ersten Mal konnte der Kauf mit Kartenzahlung getätigt werden und dies kam bei vielen Käufern sehr gut an. An zwei Tagen waren rund 50 ehrenamtliche Helfer und die Mitglieder des Fördervereins im Einsatz. 10 Schüler der Werkrealschule Klasse 9 halfen beim Auf- und Abbau.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen.

Zum ersten Mal kamen in diesem Jahr neue Kleiderständer zum Einsatz. Die Kleiderstangen zeichnen sich durch ein einfaches Stecksystem aus, durch das der Auf- und Abbau kinderleicht war. Auch optisch waren die Kleiderständer ein Highlight, Jacken und Kleider konnten übersichtlich präsentiert werden. Die Kleiderständer wurden von Schülerinnen und Schülern der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) der Beruflichen Schulen Schramberg unter der fachkundigen Anleitung von Lehrer Andreas Hezel gebaut und nach Fertigstellung feierlich an den Schulförderverein übergeben.

Der Erlös von ca. 1.400 € kommt allen Schülern von Grund-, Werkreal- und Realschule Schömberg zu Gute.

Die nächste Herbstbörse findet am 22./23.09.2023 statt.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 1051 Lehrstellen in 693 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 708 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 158 Lehrstellen in 111 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 108 Praktikumsplätze veröffentlicht

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 16 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 1 Bäcker, 3 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Bodenleger, 2 Dachdecker, 8 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachlagerist, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 1 Gebäudereiniger, 3 Gerüstbauer, 7 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Industriemechaniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 4 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 5 Klempner, 3 Konditor, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 3 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 4 Orthopädietechnik- Mechaniker, 1 Parkettleger, 3 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 4 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 10 Tischler, 1 Zahntechniker und 12 Zimmerer.

Hauptversammlung DLRG Schömberg

Am 17. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 der DLRG Schömberg statt.

Der Vorsitzende Markus Maucher begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Versammlung.

Es folgte der Bericht des technischen Leiters Jürgen Blocher. Dieser begann seinen Bericht mit den tollen Zahlen zu den vergangenen Schwimmkursen. 48 Kindern wurde das Schwimmen beigebracht, davon haben 30 Kinder das Seepferdchenabzeichen erhalten, was nur durch einen Doppelkurs sowie einen Zusatzkurs am Samstag möglich war.

34 Kinder haben den Kurs für das Bronzeabzeichen besucht, 29 Kinder den Kurs für das Abzeichen in Silber, 30 Kinder den Kurs für das Abzeichen in Gold und 30 Kinder den Kurs für das Abzeichen als Juniorretter. Bei den Erwachsenen gab es 29 Teilnehmer in 2 Kursen.

Insgesamt wurden 41 Bronze, 18 Silber, 87 Gold und 9 Junior Retter Abzeichen abgenommen. Mit gesamt 142 Abzeichen haben wir einen neuen Rekord aufgestellt. Um hier auch weiterhin so vielen Kindern die Möglichkeit zu geben ihre Schwimm-



mabzeichen zu machen, ist die DLRG immer auf der Suche nach neuen Übungsleitern.

Des Weiteren berichtete er, dass im vergangenen Jahr insgesamt 529,5 Wachstunden von der OG Schömberg und anderen Ortsgruppen aus dem Bezirk geleistet wurden. 429,5 Stunden leistete die OG Schömberg, 70 Stunden die OG Stetten a.k. Marks und 30 Stunden die OG Tailfingen.

Die meisten Stunden leisteten dabei Michaela Götz mit 41,5 Stunden, Petra Rohrmoser mit 35,5 Stunden und Jonas Clemens mit 33 Stunden.

Des Weiteren fand am 22. Januar eine Eisrettungsübung der Feuerwehr Schömberg am Vorsee des Stausees statt.

Am 9. Januar fand das erste Training zum Strömungsretter im Hallenbad in Tieringen statt, der zweite am 11. Februar in Schömberg im Schwimmbad. 20 bzw. 15 Teilnehmer absolvieren die Übungen. Der dritte Termin fand am 18. März im Hallenbad in Hechingen mit 18 Teilnehmern statt. Über das Jahr verteilt fanden auch noch weitere Übungen an verschiedenen Stauseen statt. Als Letztes gab es noch eine Eisrettungsübung am Stausee in Oberdigesheim. Die Strömungsrettergruppe setzt sich aus 20-25 Mitgliedern aus Meßstetten, Hechingen, Haigerloch, Bisingen und Schömberg zusammen.

Am 27. und 28. Mai fand der Lehrgang „Ausbildungshelfer Anfängerschwimmen“ in Schömberg mit 20 Teilnehmern unter der Leitung von Markus Mootz statt.

Das 24h Schwimmen fand vom 19. bis 20. November statt. Noch einmal ein großes Dankeschön an Holcim für die Spende in Höhe von 1 Euro pro geschwommenem Kilometer.

Es folgte der Bericht der Schriftführerin Stefanie Schnell. Sie berichtete zu Beginn, dass im vergangenen Jahr sechs Sitzungen abgehalten wurden.

Das NIVEA/DLRG-Kindergartenteam besuchte 64 Kinder.

Am 09. April fand die Jahresabschlussfeier statt. Mit 60 Personen wurde um den Stausee gewandert. Es folgte der Abschluss in Schömberg im Sportheim bei griechischem Essen und der Möglichkeit zum Kegeln.

Der Wachübungstag fand am 21. Mai in Schömberg am Stausee statt.

Es folgte das Abschlussgrillen am 25. Juli am Stausee. Dort wurde gemeinsam gegrillt.

Nach drei Jahren Pause fand vom 14. bis 16. Oktober des Jahresausflug der DLRG Schömberg statt. Es ging ins Montafon wo gewandert, ein Wasserkraftwerk besichtigt und der Waldrutschenpark, die Flying Fox und der Alpincoaster besucht wurde. Es war ein sehr gelungener Ausflug.

Am 25. November stand das Übungsleiteressen im Löwen in Schömberg an, bei dem ein großes Dankeschön an alle Übungsleiter ausgesprochen wurde.

Daraufhin folgte der Bericht der Kassenführerin Petra Rohrmoser die von einem intensiven Jahr berichtete. Zudem wurde der Haushaltsplan für 2023 vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Anschließend wurde die Vorstandschaft von Bürgermeister Spenger entlastet. Zudem sprach er die Problematik bei den Bademeistern im Schwimmbad an.

Es folgten drei Wahlen.

Chris Banholzer wurde als Jugendvorstand gewählt, Nadine Kroll als stellvertretende Leiterin Wirtschaft und Finanzen und Sandra Moser als Leiterin Öffentlichkeitsarbeit.

Abschließend gab es ein Jubiläum zu ehren. Tobias Meinartz erhielt seine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Wir freuen uns auf 2023 und hoffen, dass es genau so schön und erfolgreich wird wie das vergangene Jahr.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Saisonstart mit vielfältigem Programm im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Leitthema „Umschwünge“ mit tollen Veranstaltungen

Am Samstag, den 25. März ist es so weit, das Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck startet in die Saison 2023. Ein buntes Programm wartet auf die Besucher, vieles unter dem Leitthe-

ma „Umschwünge“. Veränderungen gehören zum Leben dazu und diese gab es schon immer, ob in der Geschichte oder jetzt aktuell mit den Herausforderungen durch Klimawandel und Energiewende. Zu diesen Themen hat das Freilichtmuseum einige Veranstaltungen und Projekte geplant. Am 2. April findet die Vernissage zur Sonderausstellung „Wilde Alb“ statt; eine Fotoausstellung, die die Schwäbische Alb in ihren vielen Facetten und im Wandel der Jahreszeiten zeigt. Am 4. Mai wird dann der Energieerlebnisweg komplett eröffnet, eine interaktive App zum Thema „Was kann man aus dem Gestern für ein besseres Morgen lernen?“ Ein ganz besonderes Highlight zum Jahresthema erwartet die Besucher am 21. Mai, dem internationalen Museumstag! Dann wird im Freilichtmuseum die Revolution ausgerufen und es wird einen Showkampf zwischen Militär und Revolutionären geben – um so das 175-jährige Jubiläum der Badischen Revolution zu feiern. Ein Spektakel für Groß und Klein! Auch die traditionelle Kirbe steht im Zeichen des Jahresthemas, ein wichtiger Teil ist hier das Umdenken im Bereich Ernährung und Nutzung regionaler Ressourcen. An der Rauhen Kost gegen Ende der Saison wird der 100. Geburtstag der Lokomobile gefeiert, eine Dampfmaschine, die damals die Landwirtschaft revolutionierte.

Klassiker sind wieder mit dabei!

Natürlich dürfen im Programm auch die Klassiker nicht fehlen, wie der „Osterspaß für Familien“, der am Ostermontag hunderten Kindern die Möglichkeit bietet, sich österlich bei Bastelaktionen und Spielen auszutoben. Mit dabei auch der „Bier- und Backtag“ am 11. Juni, der „Große Fuhrmannstag“ am 9. Juli und die Märchenwoche in den Sommerferien. Dieses Jahr gibt es auch wieder den Volksmusiktag am 3. September, der das Museum zur größten Bühne Baden-Württembergs macht. Das Programm ist enorm vielfältig und bietet für jeden das passende Event. Des Weiteren gibt es auch wieder zahlreiche Mitmachangebote und Kurse, um altes Handwerk zu erlernen, und das für Erwachsene und Kinder. Auch Führungen für Einzelbesucher und Gruppen werden zahlreich angeboten, Museumsführer nehmen Interessierte mit auf Zeitreisen und zeigen Ihnen hautnah, wie das bäuerliche Leben früher aussah. Die Museums-Tiere sind zum Teil noch in ihren Winterquartieren und kommen Stück für Stück wieder zurück. Die Kaninchen und Esel ziehen zuerst ein, die anderen Tiere, wie Schweine, Ziegen und Rinder, kommen nach und nach im Mai und im Juni dazu. Für alle, die mehrere Veranstaltungen besuchen wollen, oder sich gerne im Museum aufhalten, lohnt sich die Saisonkarte für nur 23 Euro, mit der man eine ganze Saison lang das Museum genießen kann.

Außerdem werden im Museum immer helfende Hände benötigt, weshalb Menschen, die sich für eine Mitarbeit interessieren, sich gerne melden dürfen.

Das komplette Saison-Programm erhalten Sie an der Museumskasse und ist auch online einsehbar unter: <https://freilichtmuseum-neuhausen.de/veranstaltungen/>



Weiterbildungen qualifizieren bei Wiedereinstieg, Quereinstieg oder Aufstieg

Berufliche Weiterbildung: Wie? Wo? Was? Weiterbildungsflyer 2023 + Beratung im Zollernalb-kreis trägerneutral, branchenübergreifend und kostenfrei zu Fragen rund um die berufliche Bildung

Mut für Neues im beruflichen Kontext ist aktuell wichtiger denn je. Beschäftigte oder Arbeitssuchende, Wiedereinsteiger oder Zugewanderte profitieren bei Wiedereinstieg, Quereinstieg, Umstieg oder Aufstieg von den vielfältigen Kursangeboten im Zollernalbkreis im neuen kompakten Weiterbildungs-Überblick. Das Netzwerk für berufliche Fortbildung Zollernalb bietet mit seinen Bildungseinrichtungen geball-



te Kompetenz vor Ort, von Albstadt über Balingen bis Hechingen. Werden Sie fit durch Fortbildung mittels Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Jeder /Jede hat damit die Chance, die passende Weiterbildung zu finden. Nutzen Sie gerne folgende Beratungstage:

Stadtbücherei Albstadt-Ebingen Johannesstraße 5:

Dienstag 18.04. / 23.05. / 04.07.2023

Rathaus Balingen Färberstraße 2:

Dienstag 02.05. / 13.06.2023

vhs Hechingen Münzgasse 4: **Do 15.06.2023**

Immer von 12.00 bis 15.00 Uhr berät das Netzwerk für berufliche Fortbildung Zollernalb mit seiner Regionalleiterin Petra Krieges-korte im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg unter dem Motto „Beruflich wegweisend: Perspektiven neu denken“. Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung ist aktuell wichtiger denn je. Doch wo findet man geeignete Kurse und Lehrgänge? Welches Angebot passt zu den fachlichen Vorkenntnissen und Zielen? Und nicht zuletzt: Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Die Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Neckar-Alb hilft bei der beruflichen Orientierung und informiert über das breit gefächerte Angebot an Seminaren, Kursen und Ausbildungsgängen der Bildungsanbieter des Netzwerks Fortbildung im Zollernalbkreis. Die Orientierungsberatung des Regionalbüros ist trägerneutral und kostenfrei, weil es mit Landesmitteln vom Wirtschaftsministerium finanziert wird. Persönliche/telefonische Beratungstermine nach Vereinbarung per Mail neckaralb@regionalbuero.wb.de oder 07121/ 336-155.

Osterausstellung

Am Sonntag, 02.04.2023, findet in der Gemeindehalle in Hausen am Tann eine Osterausstellung in der Zeit von 11.00 - 17.00 Uhr statt

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
 Fon: +49 (0)931-79480
 Spendenkonto
 Sparkasse Mainfranken Würzburg
 IBAN DE35 7905 0000 0000 0096 96

DAHW
 Stoppt Krankheiten der Armut

LEPRA LEBT HELFEN UND HEILEN

„Wegschauen hilft nicht. Spenden schon!“

Dr. Ruth Pfau, Ärztin und Ordensfrau in Pakistan (1929-2017)

Ihre Spende rettet Leben

www.dahw.de

Photo: Sabine Ludwig

DZI Spenden-Siegel

DZI Spenden-Siegel

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss**

euRONATUR Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Menschen und Natur verbinden

SCHLAUMAX

HIER IST ALLES VOLLER VIERER UND SIEBENER - GANZ SCHÖN VERWIRREND. IM RECHTEN BILD HABE ICH EINEN FEHLER EINGEBAUT. FINDEST DU IHN?

© MARABU

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Dotternhausen/Dautmergen

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Dotternhausen/Dautmergen

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

77,00 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

88,00 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

44,00 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

99,00 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

55,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

110,00 €

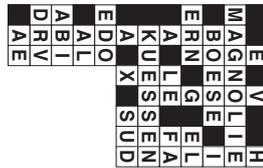
Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Tulpenbaum	eine Zauberformel	Männernamen	ostfranz. Departement	der Eriöser
schlimm		lateinisch: Gesetz	frühe semit. Bez. für Gott	Kletterpflanze
süd-deutsch: Hausflur	männlicher franz. Artikel	Initialen Spielbergs		
Zuneigung zeigen				
früherer Name Tokios	ölhaltige Frucht	Abkochbrühe		
dt. Hochschulreife (Kw.)				
dt. Rentenversicherung (Abk.)				



DEIKE 0423-Ab-2

Foto: © Clipdealer/DEIKE 760R73K2



MIETANGEBOTE

Helle 2 ½ Zimmer-Wohnung, 64 m²
 im ruhigen Haus, mit Terrasse 17 m²,
 Nahwärme EA 85,5 kwh (m²a), KM 435 €.
 Auf Wunsch Garage 50 €
Telefon 0172 105 4404

IMMOBILIEN VERKAUF

2-FH mit Garage in Albstadt-Margrethausen
 Grdst. 431 m², Wfl. 178 m², Bj. 1958, Gasheizung
 Weiteres Ausbaupotential zur Wohnfläche im EG
 Endenergiebed. 215,33 kWh/(m²*a)
 EUR 297.000,-
 Zzgl. Maklerprovision 3,57% inkl. MwSt.

Ardelean Immobilien- und Wohnungsvermittlung
 Heerstr. 85, 78628 Rottweil
 Tel. 0741 / 174 75-10
 verkauf@immo-botschaft.de

IMMOBILIEN BOTSCHAFT ARDELEAN
 verwalten | vermieten | verkaufen

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN



AUSGEBRANNT **EXISTENZANGST**
 Erschöpfung **STRESS** Kopfschmerzen
ÜBERMÜDET **STÄNDIGER ZEITDRUCK**
 Immer stark sein **Schlafstörungen**
RÜCKENSCHMERZEN **ZU WENIG ZEIT**
 FUNKTIONIEREN MÜSSEN **Bin ich eine gute Mutter?**

Totale Erschöpfung bei Müttern.

Auf Ihre Spende kommt es an!
www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
 BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft

 Ely Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14/15 **Mein Nahversorger**
Frische vor Ort

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
 Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de